

alm



Algunder Magazin

April 2008

3. Jahrgang - Nr. 2/08

Neuer Frühling

Neuer Tunnel eröffnet
Schützen unter neuer Führung
Weltmeisterin Anni Waibl



Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite: € 400,00 + MwSt.
½ Seite: € 250,00 + MwSt.
⅓ Seite: € 150,00 + MwSt.

Kontaktieren sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild: „Frühling“ (Foto: Martin Geier)

alm - Algunder Magazin

Herausgeber: Kulturkreis Algund,
Alte Landstraße 2
39022 Algund
E-Mail: alm@rolmail.net

Redaktionsteam: Maria Kiem, Bernhard Christanell,
Marion Thöni, Kurt Geier, Anja Chindamo,
Martin Geier
Layout: Jochen Pircher

Druck: Union-Druckerei
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. Mai 2008**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden.

Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden.

Aus der Gemeindestube



Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

Aus dem Gemeindevorstand

Sitzung vom 22.1.2008

Der Gemeindevorstand beauftragt das technische Büro are (Alpine Risk Engineering) des Dr. Matthias Platzer aus Bozen gegen ein voraussichtliches Gesamthonorar in Höhe von 1.450,00 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt. mit der Erstellung der Erklärung über das Nichtbestehen von Erdbeben- und Lawinengefahr im Bereich der **Seilbahn „Saring-Aschbach“**.

Der Gemeindevorstand genehmigt den Haushaltsvoranschlag 2008 der **Vereinshaus Ges.m.b.H.** mit folgenden Endbeträgen: Ausgaben: 250.000,00 Euro + MwSt., Einnahmen: 100.000,00 Euro + MwSt., Verwaltungsabgang: 150.000,00 Euro + MwSt.

Der Gemeindevorstand genehmigt das aus 616 Positionen bestehende Verzeichnis der Vermögenseinkünfte betreffend die **Friedhofsgebühren** für das Jahr 2008 und hebt den Gesamtbetrag von 37.200,00 Euro in einer Rate mit Fälligkeit 28.02.2008 ein.

Der Gemeindevorstand genehmigt die **Zwangseinheberrollen** nachfolgender Gebühren: Trinkwassergebühr 2004 + 2005: 13 Positionen, 7.523,81 Euro, Abwassergebühr 2004 + 2005: 10 Positionen, 4.065,83 Euro, Friedhofsgebühr 2006 + 2007: 8 Positionen, 203,30 Euro.

Der Gemeindevorstand genehmigt den vom Verwaltungsrat für Straßen der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol übermittelten Auflagenbogen zur Erlangung der Konzession für die Verlegung einer Trink-, Regen- und Schmutzwasserleitung für das **Gewerbebeerweiterungsgebiet „Langgasse“** bei km 27+850 der SS. ME-BO/Meran-Bozen in der Gemeinde Algund.

Der Gemeindevorstand genehmigt die Endabrechnung sowie das vom beauftragten Kollaudator, Dr. Ing. Giovanni Cicala, erstellte Kollaudierungsprotokoll der Arbeiten zur Erneuerung der Infrastrukturen sowie **Verkehrsberuhigung in der Alten Landstraße** (Abschnitt Kirchplatz – Post) mit folgenden Endbeträgen: Genehmigter Betrag: 463.421,67 Euro + MwSt., Endabrechnung: 463.421,67 Euro + MwSt., Einsparung: 0. Genehmigt wird auch die Abrechnung des Dr. Ing. Giovanni Cicala aus Meran betreffend die technisch-verwaltungsmäßige Abnahme der Arbei-

ten im Gesamtbetrag von 4.585,60 Euro (CNPAIA und MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindevorstand genehmigt die Abrechnung der freiberuflichen Leistungen betreffend die Projektierung, Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten zur **Sanierung des Bahnhofsgebäudes von Algund** im Gesamtbetrag von 58.142,33 Euro (Ergänzungsbeitrag und MwSt. inbegriffen) und bezahlt den Restbetrag von 17.415,15 Euro an das Ingenieurbüro Dr. Ing. Siegfried Pohl aus Latsch.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Mair Josef & Co KG aus Schlanders gegen eine Gesamtvergütung von 2.413,39 Euro + MwSt. mit der Durchführung von **Asphaltierungsarbeiten** an der Zufahrtsstraße zum Haus „Bernhart“.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Ernst Bertagnolli aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 3.588,00 Euro + MwSt. mit der Lieferung und Montage eines **Straßengeländers (Modell „Steinachstraße“)** im Bereich der Bäckerei Haller in der Marktgasse. Die selbe Firma wird gegen eine Gesamtvergütung von 2.663,57 Euro + MwSt. mit der Lieferung und Montage von drei Toren und Absperungen beim Feuerwehrplatz/Bauhofgelände sowie gegen eine Gesamtvergütung von 1.862,04 Euro + MwSt. mit der Lieferung und Montage von feuerverzinkten Gittern mit Rahmen im Bereich des „Bruggerhofes“ beauftragt.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Elektro Waibl OHG des Andreas Waibl & Co. aus Algund gegen eine Stundenvergütung von 25,00 Euro + MwSt. für den Facharbeiter und 17,00 Euro + MwSt. für den Lehrling zuzüglich der jeweils anfallenden Materialspesen, mit der Durchführung der im Jahr 2008 laufend anfallenden **Reparaturarbeiten am öffentlichen Beleuchtungsnetz**.

Sitzung vom 29.1.2008

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Ernst Bertagnolli aus Algund, gegen eine Gesamtvergütung von 2.245,20 Euro + MwSt. mit der Lieferung eines Deckels mit Rahmen sowie mit der Lieferung und Montage von feuerverzinkten Säulen für den **Zaun am Algunder Sportplatz**.

Der Gemeindevorstand gewährt der Vereinshaus GmbH. Algund einen Investiti-

onsbeitrag in Höhe von 62.825,83 Euro für die Durchführung von außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten im **Vereinshaus von Algund**.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Götsch Bau aus Partschins gegen eine Gesamtvergütung von 15.360,00 Euro + MwSt. mit der Sanierung bzw. dem Abbruch und Wiederaufbau einer **Trockenmauer am „Saxnerweg“** in Oberplars.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Ernst Bertagnolli aus Algund, gegen eine Gesamtvergütung von Euro 1.870,10 + MwSt. mit der Lieferung und Montage eines feuerverzinkten Pumpengehäuses und von rostfreien Filtern mit Zubehör für den **Teich an der MeBo-Einfahrt**.

Der Gemeindevorstand genehmigt die Rechnung der Firma Mair Josef & Co. KG. aus Schlanders, betreffend die Durchführung von verschiedenen **Asphaltierungsarbeiten**, im Gesamtbetrag von Euro 9.347,58 (Mwst. inbegriffen).

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Elektro Waibl OHG des Andreas Waibl & Co. aus Algund gegen eine mit der **Umstellung der öffentlichen Beleuchtung** von Quecksilberlampen auf Metaldampfleuchten in der Peter-Thalguter-Straße (Gesamtvergütung 2.093,17 Euro + MwSt.) sowie in der Steinachstraße (Gesamtvergütung 1.141,73 Euro + MwSt.) beauftragt. Die selbe Firma wird gegen eine Gesamtvergütung von 1.733,94 Euro + MwSt. mit der Errichtung einer Beleuchtung für die Bürgersteige in der Alten Landstraße und am Vereinshaus beauftragt.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Götsch Bau aus Partschins, gegen eine Gesamtvergütung von 2.000,00 Euro + MwSt. mit der Durchführung von Ausubarbeiten, sowie mit der Lieferung und dem Einbau einer **Sickergrube im Bereich „Taubergasse“**.

Sitzung vom 5.2.2008

Der Gemeindevorstand schließt mit der Firma Nägele K. & A. GmbH. mit Sitz in Algund eine Vereinbarung betreffend die Erstellung des Durchführungsplanes für die **Gewerbezone „Nägele“** in der Josef-Weingartner-Straße ab.

Der Gemeindeausschuss die Rechnung der Firma Taenia Production & Communication aus Terlan betreffend die Anfertigung eines Films über das **Musical „Franziskus“** im Gesamtbetrag von 4.200,00 Euro (Mwst. inbegriffen) für das Gemeindearchiv.

Der Gemeindeausschuss beschließt, der Trinkwasserinteressentschaft Oberplars den Gesamtbetrag von 11.400,00 Euro für die Automatisierung der **Trinkwasserversorgung in Oberplars** zurückzuerstatten.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Mehrkosten für die Durchführung von **Asphaltierungsarbeiten** in Vellau im Betrag von 11.353,17 Euro (Mwst. inbegriffen) und bezahlt die Rechnung der Firma Mair Josef & Co. KG aus Schlanders.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Società Agr. Emmedue s.s. d. Maggiotto und Marchesan aus Bessica di Loria (TV) gegen eine Gesamtvergütung von 6.000,00 Euro + Mwst. mit der Bepflanzung der anlässlich der Arbeiten zur Erneuerung der Infrastrukturen sowie **Verkehrserhebung in der Alten Landstraße** (Abschnitt Kirchplatz – Post) errichteten Grünstreifen. Die selbe Firma wird gegen eine Gesamtvergütung von 5.080,00 Euro + Mwst. mit der Lieferung von zwei Olivenbäumen für das Bahnhofsareal und von 60 Efeupflanzen für den Gemeindebauhof beauftragt.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Endabrechnung sowie das vom beauftragten Kollaudator, Dr. Ing. Giovanni Cicala, erstellte Kollaudierungsprotokoll der Arbeiten zur Neuerrichtung der WW- und TW-Leitung und Weiterführung des bestehenden Gehsteiges in der **Langgasse** mit folgenden Endbeträgen: Genehmigter Betrag: 591.946,23 Euro + Mwst.; Endabrechnung: 578.259,77 Euro + Mwst.; Einsparung: 13.686,46 Euro + Mwst. Genehmigt wird auch die Abrechnung betreffend die technisch-verwaltungsmässige Abnahme der genannten Arbeiten im Gesamtbetrag von 4.682,96 Euro (CNPAIA und Mwst. inbegriffen).

Der Gemeindeausschuss vergibt die Baumeisterarbeiten zur Errichtung von zwei Rohbauten für den geförderten Wohnbau in der **Erweiterungszone „Peter-Thalguter-Ost III“** zum Vergabebetrag von 149.365,65 Euro + Mwst. an die Firma Reinhard Tumpfer aus St. Pankraz.

Sitzung vom 19.2.2008

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Origamo der Gamper Monika aus Lana gegen eine Gesamtvergütung von

2.100,00 Euro + Mwst. mit der Beratung der Gemeinde Alkund in Bezug auf die **leerstehenden Geschäftsräumlichkeiten** in Alkund.

Der Gemeindeausschuss beauftragt den Geologen Dr. Konrad Messner aus Alkund gegen ein Pauschalhonorar von 1.800,00 Euro + Fürsorgebeitrag und Mwst. mit der Durchführung von geologisch-geotechnischen Untersuchungen zur Böschungsstabilität im Bereich Eisenbahnlinie betreffend den geplanten Bau **eines Zivilschutz-zentrums** auf dem Areal der bestehenden Feuerwehrhalle von Alkund .

Der Gemeindeausschuss schließt mit der Firma Karl Pichler AG mit Sitz in Alkund einen Vertrag gemäß Art.51 des L.G. Nr.13/1997 in geltender Fassung, betreffend die Ansiedlung des Betriebes im **Gewerbegebiet „Pichler“** ab. Der Vertrag hat eine Dauer von zehn Jahren und betrifft die Gp.340/9 sowie die Bp.473, 1135 und 1136. Mit genanntem Vertrag verpflichtet sich die Firma Karl Pichler AG auf den Liegenschaften mindestens für die Dauer von zehn Jahren eine Tätigkeit auszuüben, welche die Entwicklung, Planung und Produktion im Bereich Lagerung und Vertrieb von Schnittholz, Platten, Edelhölzer, Furniere und verwandter Produkte betrifft. Die Erweiterung auf genannten Flächen betrifft auch die Anpassung der Verwaltungsstrukturen und Ausstellungsräumlichkeiten an die wachsenden Anforderungen.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Endabrechnung der Arbeiten zur Erschließung der **Gewerbeerweiterungszone „Breitofen“** mit nachfolgenden Endbeträgen: Infrastrukturen: 276.269,53 Euro + MwSt., Modell: 1.456 Euro + MwSt., Projektierung, Statik, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten: 27.979,02 Euro + Mwst.; Gesamtbetrag der Arbeiten: 305.704,55 Euro + Mwst.

Der Gemeindeausschuss beauftragt den Restaurator Luigi Giovanazzi aus Trient gegen eine Gesamtvergütung von 12.700,00 Euro + Mwst. mit der Durchführung von Befestigungs- und Restaurierungsarbeiten am **Brückenkopfin** Alkund.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Berlanda Stefan aus Meran während des Jahres 2008 mit der Durchführung verschiedener sich laufend ergebender **Aushubarbeiten mittels Saugbagger** und sieht hierfür den Gesamtbetrag von 6.500,00 Euro + Mwst. vor.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Mair Josef & Co. KG aus Schlanders gegen eine Gesamtvergütung von 3.940,00 Euro + Mwst. mit der

Durchführung von **Asphaltierungsarbeiten** im Leitenweg – Bereich „Locherbrücke“. Dieselbe Firma wird gegen eine Gesamtvergütung von 2.560,00 Euro + Mwst. mit der Durchführung von Asphaltierungsarbeiten an der Kreuzung Huebenweg/Leitenweg beauftragt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Niederstätter AG aus Bozen gegen eine Gesamtvergütung von 2.300,00 Euro + Mwst. mit der Lieferung eines **Vibrationsstumpfers** für die Gemeindearbeiter.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Elektro Waibl OHG des Andreas Waibl & Co. aus Alkund gegen eine Gesamtvergütung von 2.856,08 Euro + Mwst. mit der Durchführung von **Elektroarbeiten am öffentlichen Beleuchtungsnetz**.

Sitzung vom 26.2.2008

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Götsch Bau aus Partschins gegen eine Gesamtvergütung von 16.590,00 Euro + Mwst. mit dem Austausch einer **defekten Trinkwasserleitung in Alkund/Dorf** (Bereich Feuerwehrhalle).

Der Gemeindeausschuss genehmigt das von Herrn Dr. Arch. Walter Karl Dietl aus Schlanders erstellte Projekt zur Einrichtung der Küchenzeilen beim Abbruch und Wiederaufbau von **Altenwohnungen in Alkund/Dorf** mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 186.156,10 (Mwst. inbegriffen).

Der Gemeindeausschuss vergibt die Zimmermanns-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten bei der Errichtung von zwei Rohbauten für den geförderten Wohnbau in der **Erweiterungszone „Peter-Thalguter-Ost III“** zum Vergabebetrag von 30.861,20 Euro + Mwst. an die Firma Zimmerei Marth des Marth Raimund aus St. Leonhard in Passeier.

Sitzung vom 5.3.2008

Der Gemeindeausschuss beschließt, den an Herrn Rechtsanwalt Dr. Martin Ganner von der Anwaltskanzlei Kiem & Ganner aus Alkund erteilten Auftrag als Rechtsvertreter der Gemeinde Alkund für die Behandlung der Rekurse im Zusammenhang mit der **Radaranlage in Forst** auf die neu eingelangten Rekurse auszudehnen. Der Auftrag beinhaltet zudem auch die Vertretung der Gemeinde bei eventuellen Berufungen bei höheren Gerichtsinstanzen.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Endabrechnung der Arbeiten zum Bau einer **Tiefgarage im Bereich Laurin-**

straße/Ludwig-von-Comini-Straße gemäß dem vom beauftragten Abnahmeprüfer, Dr. Ing. Giovanni Cicala, erstellten Kollaudierungsprotokoll mit folgenden Endbeträgen: Genehmigter Betrag: 663.045,87 Euro + MwSt., Endabrechnung: 736.562,03 Euro + MwSt., Mehrkosten: 73.516,16 Euro + MwSt. Genehmigt und ausbezahlt wird auch die Abrechnung betreffend die statische und technisch-verwaltungsmäßige Abnahme der Arbeiten im Gesamtbetrag von 6.836,37 Euro (CNPAIA und MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindeausschuss genehmigt das aus 578 Posten bestehende Verzeichnis der Vermögenseinkünfte betreffend **Trinkwasserabgabe und Zählermiete** für das Jahr 2007 und hebt den Gesamtbetrag von 197.102,76 Euro in einer Rate ein.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Trinkwasser- und Abwassergebühren** (Restzahlung 2007) für die an das Meraner Netz angeschlossenen Algunder Bürger, wie folgt, an die Stadtwerke Meran AG auszubezahlen: Trinkwassergebühren: 674,26 Euro, Abwassergebühren: 442,96 Euro. Die Trinkwasser- und Abwassergebühren betreffend das Kondominium „Laurin 203“ für den Zeitraum vom 1.1.2006 bis zum 30.9.2007 werden wie folgt an die Stadtwerke Meran AG ausbezahlt: Trinkwassergebühren: 985,78 Euro, Abwassergebühren: 1.399,50 Euro.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Pflege der Grünanlagen** der Gemeinde Algund während des Jahres 2008 auf der Grundlage von Stundensätzen zu vergeben, wobei die verschiedenen Pflgelose, wie folgt, vergeben werden: Firma Stefan Ebenkofler: Pflgelose Nr. 1 und Nr.5; Firma Schwienbacher Kurt & Co. KG: Pflgelos Nr.2; Gärtnerei Wielander der Larcher Ulrike: Pflgelose Nr.3 und Nr.4; Gärtnerei Martin Unterweger: Pflgelos Nr.6. Für diesen Auftrag wird der Betrag von 20.000,00 Euro (Mwst. inbegriffen) vorgesehen.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Abrechnung des Geom. Martin Geier aus Algund betreffend die Bauleitung und Abrechnung der **Sanierungsarbeiten am öffentlichen Schwimmbad** Algund im Gesamtbetrag von 6.089,16 Euro (CAP und MwSt. inbegriffen) und bezahlt die entsprechende Rechnung aus.

Der Gemeindeausschuss beauftragt das Studio SRA Archäologische Untersuchungen des Rizzi Giovanni & Co. OHG aus Brixen gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 8.000,00 Euro (Mwst. inbegriffen) mit der Durchführung von weiteren archäologischen Untersuchungen beim **römischen Brückenkopf** in Algund.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Schlosserei Bertagnolli Ernst aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 3.091,96 Euro + MwSt. mit der Anbringung von zwei Verteilern an der Rohrleitung zwischen der Etsch und der Feuerwehrrhalle Algund im Zusammenhang mit den Arbeiten zur Neuerrichtung der WW- und TW-Leitung und Weiterführung des bestehenden Gehsteiges in der **Langgasse**.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Elektro Loma des Lösch Martin aus St. Walburg (Ulten) gegen eine Gesamtvergütung von 4.240,00 Euro + MwSt. mit der **Automatisierung der Trinkwasseranlage** beim Verteilerschacht im Dorfzentrum.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Mair Josef & Co. KG aus Schlanders gegen eine Gesamtvergütung von 9.497,50 Euro + MwSt. mit der Durchführung von **Asphaltierungsarbeiten** unterhalb des „Wiedmairhofes“ in Oberplars und im Bereich der „Villa Cambria“ in Mitterplars. Dieselbe Firma wird gegen eine Gesamtvergütung von 2.661,21 Euro + MwSt. mit der Durchführung von **Reparaturarbeiten am Straßenbelag** beauftragt.

Der Gemeindeausschuss vergibt den Sonnenschutz beim **Abbruch und Wiederaufbau von Altenwohnungen** in Algund/Dorf zum Vergabebetrag von 26.796,95 Euro + MwSt. an die Firma Hella Italien GmbH. aus Bozen.

Sitzung vom 11.3.2008

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit Wirkung 1.1.2007 den jährlichen **Pachtzins der Vereinshaus Ges.m.b.H.** betreffend das Vereinshaus „Peter Thalgut“ sowie das öffentliche Schwimmbad auf 30.000,00 Euro + MwSt. zu reduzieren.

Der Gemeindeausschuss beauftragt den Rechtsanwalt Dr. Manfred Natzler aus Bozen gegen eine Gesamtvergütung von 5.932,19 Euro (CAP und MwSt. inbegriffen) mit der **Beratung der Gemeinde** in Bausachen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Abschlussniederschrift der Gemeinde Algund** betreffend das Jahr 2007 mit einem Verwaltungsüberschuss von 447.516,90 Euro zu genehmigen. Genehmigt werden auch die erste **Bilanzänderung des Finanzjahres 2008** im Gesamtbetrag von 29.500,00 Euro sowie die erste **Behebung aus dem ordentlichen Reservefonds** des Haushaltsjahres 2008 im Gesamtbetrag von 6.000,00 Euro.

Der Gemeindeausschuss bezahlt den **Mitgliedsbeitrag** für das Jahr 2008 an

den Südtiroler Gemeindenverband Gen.m.b.H. mit Sitz in Bozen im Gesamtbetrag von 7.436,98 Euro (Mwst. inbegriffen) aus.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma RE – WA OHG aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 2.700,00 Euro (Mwst. inbegriffen) mit der Eingabe, der Kontrolle und dem Versand des **Mod.770/2008** der Gemeinde Algund.

Der Gemeindeausschuss gewährt an **die örtlichen Körperschaften und Vereine Beiträge** in der Gesamthöhe von 507.200,00 Euro. Die ordentlichen Beiträge werden sofort ausbezahlt. Die außerordentlichen und Investitionsbeiträge werden nach Vorlage der quitierten Rechnungen liquidiert und ausbezahlt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Oberhofer & Kuenz GmbH. aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 11.120,00 Euro + MwSt. mit dem Anschluss der Infrastrukturen des geförderten Teiles der **Erweiterungszone „Glatzger“**.

Sitzung vom 17.3.2008

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Flächen für die indirekte **Wahlwerbung betreffend die Wahl des Senates** der Republik, wie folgt, aufzuteilen bzw. zuzuweisen: Werner Thaler und andere („Südtiroler Freiheit“): Abschnitt 1; Alexander Mittermair und andere („Südtiroler Volkspartei“): Abschnitt 2; Floriano Franceschini und andere („Italia dei valori/Lista di Pietro“): Abschnitt 3; Andrea Ropele und andere („Circolo della Libertà“ - „Alleanza Nazionale“): Abschnitt 4; Marco Trentini und andere („UDC“): Abschnitt 5; Franco Bernard und andere („Grüne – Verdi“ - „Sinistra Arcobaleno“): Abschnitt 6; Ulli Mair („Die Freiheitlichen“): Abschnitt 7; Alessandro Bertinazzo und andere („Partito Socialista“): Abschnitt 8; Ingrid Gall Piazzon und andere („Union für Südtirol“): Abschnitt 9; Donato Seppi und andere („Unitalia“): Abschnitt 10.

Sitzung vom 18.3.2008

Der Gemeindeausschuss genehmigt das vom Bauleiter Faching. Franco Zanotto im Februar 2008 erstellte Zusatz- und Varianteprojekt der Elektroanlagen beim Umbau und der Erweiterung der Umkleidekabinen und der Zubehörräume am **Sportplatz Algund**. Außerdem werden die vom Bauleiter mit der Firma Elektro Waibl OHG des Andreas Waibl & Co. aus Algund abgeschlossene Vereinbarung neuer Preise Nr.1 sowie der entsprechende Zusatzvertrag Nr.1 mit einer voraussichtlichen Mehrausgabe von 7.731,15 Euro + MwSt. genehmigt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Wolf Walter aus Lana gegen eine Gesamtvergütung von 1.742,58 Euro + MwSt. mit der **Umstellung der Hauptuhr des Rathauses** auf Funkbetrieb.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Gärtnerei Martin Unterweger aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 2.590,25 Euro + MwSt. mit der Frühjahrsbepflanzung der **Beete am Algunder Kirchplatz**.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Gärtnerei Wielander der Larcher Ulrike aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 847,45 Euro (Mwst. inbegriffen) mit der **Saisonbepflanzung** der Pflgelose Nr.3 und 4 sowie mit der Gestaltung eines Beetes in der Rosengartenstraße.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Berger des Berger Stefan aus Lana gegen eine Gesamtvergütung von 1.684,45 Euro + MwSt. mit der Errichtung einer drei Meter langen **Wasser-**

rinne und deren Anschluss an den bestehenden Abwasserschacht auf dem Gemeindegeweg in Oberplars.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Mair Josef & Co. KG aus Schlanders mit der Durchführung von verschiedenen kleinen **Asphaltierungsarbeiten** während des Jahres 2008. Für diesen Auftrag wird der Betrag von 10.000,00 Euro + MwSt. vorgesehen.



Dalla Giunta Comunale

Seduta del 22/1/2008

La Giunta commissiona allo studio tecnico are (Alpine Risk Engineering) del dott. Matthias Platzer di Bolzano la redazione della dichiarazione di assenza di pericolo frane e valanghe nei pressi della **funivia "Saring-Riolagundo"**, per l'onorario complessivo presunto di Euro 1.450,00 + contributi previdenziali e IVA.

La Giunta approva il bilancio di previsione per l'anno 2008 della „**Vereinshaus Srl.**“ con i seguenti importi finali. Uscite: Euro 250.000,00 + IVA; entrate: Euro 100.000,00 + IVA; perdita: Euro 150.000,00 + IVA.

La Giunta approva il ruolo delle rendite patrimoniali concernente il **canone cimiteriale** per l'anno 2008, composto da n. 616 articoli, e riscuote l'importo complessivo di 37.200,00 Euro in un'unica rata con scadenza al 28.02.2008.

La Giunta approva come segue i ruoli per la **riscossione coattiva dei seguenti canoni**: canone acqua potabile 2004 + 2005: 13 articoli: Euro 7.523,81; canone smaltimento acque nere 2004 + 2005; 10 articoli: Euro 4.065,83; canone cimiteriale 2006 + 2007; 8 articoli: Euro 203,30.

La Giunta approva il foglio condizioni della concessione per la **posa di una conduttura per acqua potabile**, acque piovane e acque nere al km 27+850 della S.S. MEBO/Merano-Bolzano nel Comune di Lagundo, inoltrato dall'Ufficio Amministrativo Strade della Provincia Autonoma Bolzano-Alto Adige con lettera prot. n.12.7/21.04.02/24417 di data 15.01.2008.

La Giunta approva il conto finale nonché il certificato di collaudo dei lavori per il **rinnovo delle infrastrutture e i limiti di circolazione in Strada Vecchia** (tratto piazza della Chiesa – Posta), redatto dal collaudatore incaricato, dott. ing. Giovanni Cicala, per i seguenti importi finali. Spesa autorizzata: Euro 463.421,67 + IVA; conto finale: Euro 463.421,67 + IVA; risparmio: Euro 0. La Giunta approva e salda l'importo complessivo di Euro 4.585,60 (CNPAIA e IVA compresa) del conto finale del dott. ing. Giovanni Cicala di Merano per il collaudo tecnico-amministrativo dei lavori.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 58.142,33 (compreso contributo integrativo e IVA) del conto finale delle prestazioni di libero professionista per progettazione, direzione e contabilità dei lavori di **risanamento della stazione ferroviaria di Lagundo** e paga il saldo di Euro 17.415,15 allo studio d'ingegneria dott. ing. Siegfried Pohl di Laces.

La Giunta incarica la ditta Mair Josef & Co. Sas. di Silandro per il corrispettivo complessivo di Euro 2.413,39 + IVA, dell'esecuzione di **lavori di bituminatura** sulla strada d'accesso alla casa "Bernhart".

La Giunta incarica la carpenteria Ernst Bertagnolli di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 3.588,00 + IVA, della **fornitura e montaggio di una ringhiera** (modello "Via Steinach") nei pressi del panificio Haller in Via Mercato. La stessa ditta viene incaricata per il corrispettivo complessivo di Euro 2.663,57 + IVA, della fornitura e montaggio di 3 porte e di sbarramenti sul piazzale della **rimessa dei vigili del fuoco/area del cantiere comunale** e, per il corrispettivo complessivo di Euro 1.862,04 + IVA, della fornitura e montaggio di una recinzione zincata a fuoco con cornice **nei pressi del maso "Brugger"**.

La Giunta commissiona alla ditta Elektro Waibl SNC di Andreas Waibl & Co. di Lagundo, per l'anno 2008, i lavori di **riparazione dell'illuminazione pubblica**, al prezzo di Euro 25,00 + IVA l'ora per ope-

raio e di Euro 17,00 + IVA l'ora per apprendista, oltre a eventuali spese di materiale.

Seduta del 29/1/2008

La Giunta commissiona alla carpenteria Ernst Bertagnolli di Lagundo, per il corrispettivo complessivo di Euro 2.245,20 + IVA, la fornitura di un tombino con telaio, nonché la fornitura e montaggio di paletti zincati a fuoco per la recinzione del **campo sportivo di Lagundo**.

La Giunta concede alla Vereinshaus Srl. di Lagundo un contributo d'investimento di Euro 62.825,83 per l'esecuzione di lavori di manutenzione straordinari alla **Casa della Cultura di Lagundo**.

La Giunta incarica la ditta Götsch Bau di Parcines, per il prezzo di Euro 15.360,00 + IVA del **risanamento, demolizione e ricostruzione di un muro in pietra naturale sul sentiero "Saxner"** a Plars di Sopra.

La Giunta incarica la carpenteria Ernst Bertagnolli di Lagundo, per il corrispettivo complessivo di Euro 1.870,10 + IVA, della fornitura e montaggio di una protezione zincata a fuoco per la pompa, filtri inossidabili e accessori per lo **stagno all'entrata della MeBo**.

La Giunta approva e paga la fattura della ditta Mair Josef & C. Snc. di Silandro, dell'importo complessivo di Euro 9.347,58 (IVA compresa), per l'esecuzione di diversi **lavori di bituminatura**.

La Giunta commissiona alla ditta Elektro Waibl Snc. di Andreas Waibl & Co. di Lagundo la modifica dell'**illuminazione pubblica** in Via Peter Thalgut (compenso complessivo di 2.093,17 Euro + IVA) e in Via Steinach (compenso complessivo di 2.093,17 Euro + IVA), da lampade a vapore di mercurio in lampade ad alogenuro metallico. Alla stessa ditta viene affidata l'installazione dell'illuminazione per i marciapiede in Via Vecchia e presso la casa

sociale, per il prezzo complessivo di Euro 1.733,94.- + IVA.

La Giunta incarica la ditta Götsch Bau di Parcines, per il prezzo di Euro 2.000,00 + IVA, dell'esecuzione di lavori di scavo, nonché della costruzione di un **pozzo filtrante presso il vicolo "Tauber"**.

Seduta del 5/2/2008

La Giunta stipula con la ditta Nägele K. & A. Srl. con sede a Lagundo, una convenzione relativa all'elaborazione del piano di attuazione per la **zona produttiva "Nägele"**, sita in Via Josef Weingartner.

La Giunta approva e paga l'importo di Euro 4.200,00 (IVA compresa) della fattura della ditta Taenia Production & Communication di Terlano, per ripresa e fornitura di un filmato sulla **rappresentazione teatrale "Franziskus"**.

La Giunta restituisce all'interessenza idrica di Plars di Sopra l'importo complessivo di Euro 11.400,00 per l'automatizzazione **dell'impianto dell'acqua potabile** a Plars di Sopra.

La Giunta approva la spesa maggiore di Euro 11.353,17 (IVA compresa) per l'esecuzione di **lavori di bituminatura** a Velloi e paga la fattura della ditta Mair Josef & Co. SAS di Silandro.

La Giunta incarica la Società Agr. Emmedue s.s. di Maggiotto e Marchesan di Bessica di Loria (TV) per il corrispettivo complessivo di Euro 6.000,00 + IVA, del piantamento delle aiuole di verde sistemate in occasione dei lavori di **rinnovo delle infrastrutture nonché dei limiti di circolazione in Strada Vecchia** (tratto Piazza della Chiesa - Posta). La stessa ditta ottiene l'incarico della fornitura di due olivi per l'area della stazione ferroviaria nonché di 60 piante di edera per il cantiere comunale di Lagundo, per il corrispettivo complessivo di Euro 5.080,00 + IVA.

La Giunta approva il conto finale nonché il certificato di collaudo dei lavori per la realizzazione delle tubazioni delle AB e AP e del prolungamento del marciapiede in **Via Lunga**, redatto dal collaudatore incaricato, dott. ing. Giovanni Cicala, con i seguenti importi finali. Spesa autorizzata: Euro 591.946,23 + IVA; conto finale: Euro 578.259,77 + IVA; risparmio: Euro 13.686,46 + IVA. Approva inoltre l'importo complessivo di Euro 4.682,96 (CNPAIA ed IVA compreso) del conto finale per il collaudo tecnico-amministrativo dei lavori di posa delle tubazioni delle AB e AP e il prolungamento del marciapiede in Via Lunga.

La Giunta affida alla ditta Reinhard Tumpfer di San Pancrazio le opere di impresario-costruttore per la realizzazione di due grezzi per l'edilizia agevolata nella **zona**

di espansione "Peter Thalgueter Est III" per l'importo di aggiudicazione di Euro 149.365,65 + IVA.

Seduta del 19/2/2008

La Giunta incarica la ditta Origamo di Gamper Monika di Lana per il corrispettivo complessivo di Euro 2.100,00 + IVA, della consulenza al Comune di Lagundo riguardo ai **locali uso negozio vuoti**, a Lagundo.

La Giunta incarica il geologo dott. Konrad Messner di Lagundo per l'onorario complessivo forfetario di Euro 1.800,00 + contributi previdenziali e IVA, dell'esecuzione di indagini geologiche e geotecniche sulla stabilità delle scarpate nei pressi della linea ferroviaria in relazione al costruendo **centro di protezione civile** sull'area dell'attuale rimessa VV.FF. di Lagundo.

La Giunta stipula con la ditta Karl Pichler SPA con sede a Lagundo, un contratto previsto dal vigente art.51 della L.P. n.13/1997 sull'insediamento dell'impresa nella **zona per insediamenti produttivi "Pichler"**. Il contratto ha una durata di 10 anni e riguarda la p.f.340/9 nonché le pp.ed.483, 1135 e 1136. Con tale contratto la ditta Karl Pichler SPA si impegna a esercitare su tali immobili - per una durata di almeno 10 anni - un'attività di sviluppo, progettazione e produzione per il settore "deposito e vendita di legname tagliato, piastre, legnami pregiati, legni compensati e prodotti simili". L'espansione nelle aree succitate riguarda tra le altre cose l'adattamento alle crescenti esigenze, delle strutture amministrative nonché dei locali espositivi.

La Giunta approva il conto finale dei lavori per l'urbanizzazione della **zona di espansione per insediamenti produttivi "Breitofen"** con i seguenti importi finali. Infrastrutture: 276.269,53 Euro + IVA; modello: 1.456 Euro + IVA; progettazione, statica, direzione, contabilità e coordinazione di sicurezza dei lavori: 27.979,02 Euro + IVA. Importo complessivo dei lavori: 305.704,55 Euro + IVA.

La Giunta incarica il restauratore Luigi Giovanazzi di Trento dell'esecuzione di lavori di consolidamento e restauro della **testa di ponte** a Lagundo, per il corrispettivo complessivo di Euro 12.700,00 + IVA.

La Giunta commissiona alla ditta Berlanda Stefan di Merano l'esecuzione di diversi **lavori di scavo mediante escavatore a risucchio** eventualmente necessari nell'anno 2008, e prevede un importo complessivo di Euro 6.500,00 + IVA.

La Giunta incarica la ditta Mair Josef & Co. SAS di Silandro per il corrispettivo complessivo di Euro 3.940,00 + IVA, dell'esecuzione di **lavori di bituminatura**

in Via Leiten presso ponte "Locher" e, per il corrispettivo complessivo di Euro 2.560,00 + IVA, dell'esecuzione di lavori di bituminatura all'incrocio via Hueben/via Leiten.

La Giunta incarica la carpenteria Niederstätter SPA di Bolzano per il corrispettivo complessivo di Euro 2.300,00 + IVA, della **fornitura di un costipatore** per gli operai comunali.

La Giunta incarica la ditta Elektro Waibl SNC di Andreas Waibl & C. di Lagundo dell'esecuzione di lavori di elettricista per la **rete dell'illuminazione pubblica**, per il prezzo complessivo di Euro 2.856,08 + IVA.

Seduta del 26/2/2008

La Giunta incarica la ditta Götsch Bau di Parcines per il corrispettivo complessivo di Euro 16.590,00 + IVA, della **sostituzione di una tubazione idrica difettosa** a Lagundo/Paese nei pressi della rimessa dei Vigili del Fuoco.

La Giunta approva il progetto di realizzazione di cucine componibili elaborato dal dott. arch. Walter Karl Dietl di Silandro, nell'ambito della demolizione e ricostruzione di **alloggi per anziani a Lagundo/Paese**, per una spesa complessiva di Euro 186.156,10 (IVA compresa).

La Giunta affida alla Falegnameria Marth di Marth Raimund di San Leonardo in Passiria le opere di carpenteria per la copertura di tetti nonché di lattoniere per la realizzazione di due grezzi per l'edilizia agevolata nella **zona di espansione "Peter Thalgueter Est III"** per l'importo di aggiudicazione di Euro 30.861,20 + IVA.

Seduta del 5/3/2008

La Giunta estende l'incarico conferito all'avvocato dott. Martin Ganner dello studio legale Kiem & Ganner & Dilitz di Lagundo, nominandolo patrocinatore del Comune di Lagundo per il trattamento di ulteriori ricorsi pervenuti riguardo **all'impianto Radar di Foresta**. L'incarico comprende anche la difesa del Comune in caso di eventuali ricorsi in appello presso istanze giudiziarie superiori.

La Giunta approva il conto finale dei lavori per la **costruzione di un'autorimessa interrata nella zona tra Via Laurin e Via Ludwig von Comin** come risulta dal certificato di collaudo, redatto in data 26.02.2008 dal collaudatore incaricato, dott. ing. Giovanni Cicala, con i seguenti importi finali. Spesa autorizzata: Euro 663.045,87 + IVA; conto finale: Euro 736.562,03 + IVA; maggiore spesa: Euro 73.516,16 + IVA. Approva inoltre l'importo complessivo di Euro 6.836,37 (CNPAIA ed IVA compreso) del conto finale per il col-

laudo statico nonché tecnico-amministrativo dei lavori.

La Giunta approva il **ruolo delle rendite patrimoniali** concernente l'utenza di acqua potabile e nolo contatori per l'anno 2007, composto da n.578 articoli, e la riscossione dell'importo complessivo di Euro 197.102,76 in un'unica rata.

La Giunta paga nel seguente modo all'Azienda Servizi Municipalizzati di Merano SPA il **canone per acqua potabile e smaltimento acque nere** (saldo 2007), per i cittadini di Lagundo allacciati alla rete di Merano: canone acqua potabile: Euro 674,26, smaltimento acque nere: Euro 442,96. Paga inoltre all'Azienda Servizi Municipalizzati di Merano SPA il canone per acqua potabile e smaltimento acque nere per il condominio "Laurin 203" per il periodo dal 01.01.2006 al 30.09.2007 come segue: canone acqua potabile: Euro 985,78; smaltimento acque nere: Euro 1.399,50.

La Giunta affida la **cura delle aree di verde pubblico** del Comune di Lagundo per l'anno 2008, in base alle ore prestate. I vari lotti di cura vengono affidati, nel modo seguente. Ditta Stefan Ebenkofler: lotti n.1 e n.5; ditta Schwiembacher Kurt & Co. SAS: lotto n.2; floricoltura Wielander di Larcher Ulrike: lotti n.3 e n.4; giardiniere Martin Unterweger: lotto n.6. Per questo incarico si prevede l'importo di Euro 20.000,00 (IVA compresa).

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 6.089,16 (CAP ed IVA compreso) del conto finale per direzione e contabilità dei lavori di **risanamento alla piscina pubblica** di Lagundo e paga la relativa fattura del geom. Martin Geier di Lagundo.

La Giunta incarica lo studio SRA Ricerche Archeologiche di Rizzi Giovanni & Co. SNC di Bressanone per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 8.000,00 (IVA compresa) dell'esecuzione di ulteriori indagini archeologiche presso la **testa di ponte di epoca romana** a Lagundo.

La Giunta incarica la carpenteria Bertagnolli Ernst di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 3.091,96 + IVA, del montaggio di due distributori alla tubazione tra il Fiume Adige e la rimessa VV.FF. di Lagundo in relazione ai lavori di posa delle tubazioni delle AB e AP e il prolungamento del marciapiede esistente nella **Via Lunga**.

La Giunta incarica la ditta Elektro Loma di Lösch Martin di Santa Valburga (Ultimo) per il prezzo complessivo di Euro 4.240,00 + IVA, dell'**automatizzazione dell'impianto di acqua potabile** al pozzetto di distribuzione nel centro di Lagundo.

La Giunta incarica la ditta Mair Josef & Co. SAS di Silandro dell'esecuzione di **lavori di bituminatura** sotto il maso "Widmair" a Plars di Sopra e nei pressi

della "Villa Cambria" a Plars di Mezzo, per l'importo di Euro 9.497,50 + IVA, come da offerta del 22.02.2008. La stessa ditta viene incaricata dell'esecuzione di **lavori di ripristino del manto stradale**, come da offerta di Euro 2.661,21 + IVA del 22.02.2008.

La Giunta affida alla ditta Hella Italia Srl. di Bolzano le schermature solari nell'ambito dei lavori di demolizione e ricostruzione di **alloggi per anziani in Lagundo/ Paese** per l'importo di aggiudicazione di Euro 26.796,95 + IVA.

Seduta del 11/3/2008

La Giunta delibera di ridurre, a datare dal 01.01.2007, il canone d'affitto annuale della **Vereinshaus Soc.r.l.** per la casa culturale "Peter Thalgueter" nonché della piscina pubblica ad Euro 30.000,00 + IVA.

La Giunta incarica l'avvocato Dr. Manfred Natzler di Bolzano per il corrispettivo complessivo di Euro 5.932,19 (CAP ed IVA compresa), della **consulenza in materia edilizia al Comune**.

La Giunta approva con un avanzo di amministrazione di Euro 447.516,90, il verbale di chiusura per l'**esercizio finanziario 2007 del Comune di Lagundo**. Approva inoltre la prima variazione al bilancio per l'anno 2008 per l'importo complessivo di Euro 29.500,00 e, per l'importo di Euro 6.000,00, il primo prelievo di somme dal fondo di riserva ordinario dell'esercizio finanziario 2008.

La Giunta delibera di pagare la quota sociale per l'anno 2008, nella misura di Euro 7.436,98 (IVA compresa), al **Consorzio dei Comuni** della Provincia di Bolzano Coop.a.r.l. con sede in Bolzano.

La Giunta incarica la ditta RE - WA SNC di Merano per l'importo complessivo di Euro 2.700,00 (IVA compresa), dell'immissione, controllo e **spedizione del mod. 770/2008** del Comune di Lagundo.

La Giunta delibera di concedere agli enti e **alle associazioni locali, contributi** per un importo complessivo di Euro 507.200,00. I contributi ordinari vengono liquidati con effetto immediato. I contributi straordinari nonché i contributi di investimento verranno liquidati e pagati dietro presentazione delle relative fatture quietanzate.

La Giunta incarica la ditta Oberhofer & Kuenz Srl. di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 11.120,00 + IVA, dell'allacciamento delle infrastrutture della parte agevolata della **zona di espansione "Glatzgueter"**.

Seduta del 17/3/2008

La Giunta delibera di ripartire e assegnare gli spazi per affissione di **propaganda indiretta per l'elezione del Senato della Repubblica**, nel seguente modo: Werner Thaler e altri („Südtiroler Freiheit“): sezione 1; Alexander Mittermair e altri („Südtiroler Volkspartei“): sezione 2; Florian Franceschini e altri („Italia dei valori/Lista di Pietro“): sezione 3; Andrea Ropele e altri („Circolo della Libertà" - "Alleanza Nazionale“): sezione 4; Marco Trentini e altri („UDC“): sezione 5; Franco Bernard e altri („Grüne - Verdi" - "Sinistra Arcobaleno“): sezione 6; Ulli Mair („Die Freiheitlichen“): sezione 7; Alessandro Bertinazzo e altri („Partito Socialista“): sezione 8; Ingrid Gall Piazzon e altri („Union für Südtirol“): sezione 9; Donato Seppi e altri („Unitalia“): sezione 10.

Seduta del 18/3/2008

La Giunta approva la perizia suppletiva e di variante degli impianti elettrici per la ristrutturazione e l'ampliamento degli spogliatoi e dei vani accessori del **campo sportivo di Lagundo** elaborata nel mese di febbraio 2008 dal direttore dei lavori per. ind. Franco Zanotto. Approva inoltre il verbale di concordamento dei nuovi prezzi n.1, stipulato dal direttore dei lavori con la ditta Elektro Waibl SNC di Andreas Waibl & Co. di Lagundo, nonché il relativo atto di sottomissione n.1, che comportano una maggiore spesa presunta di Euro 7.731,15 + IVA.

La Giunta incarica la ditta Wolf Walter di Lana per il corrispettivo complessivo di Euro 1.742,58 + IVA, della **riconversione a radiocomando, dell'orologio centrale del municipio**.

La Giunta incarica il giardiniere Martin Unterweger di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 2.590,25 + IVA del piantamento primaverile delle aiuole presso **piazza della Chiesa** di Lagundo.

La Giunta incarica la ditta floricoltura Wielander di Larcher Ulrike di Merano per il corrispettivo complessivo di Euro 847,45 (IVA compresa), del **piantamento stagionale** dei lotti di cura n.3 e 4 nonché della sistemazione di un'aiuola in Via Rosengarten.

La Giunta incarica la ditta Berger di Berger Stefan di Lana per il corrispettivo complessivo di Euro 1.684,45 + IVA, della **costruzione di un canaletto** lungo 3m e allacciamento dello stesso al pozzetto sul sentiero comunale a Plars di Sopra.

La Giunta incarica la ditta Mair Josef & Co. SAS di Silandro dell'esecuzione di diversi piccoli **lavori di bituminatura** durante l'anno 2008. Per questo incarico viene previsto l'importo di Euro 10.000,00 + IVA.

Sperrmüllsammlung beim Algunder Bahnhof

Mit einer wichtigen Neuerung im Bereich der Sperrmüllsammlung will die Gemeinde ab Mai der Bevölkerung entgegenkommen. Anstatt wie bisher nur zweimal jährlich wird ab Mai **jeden ersten Samstag im Monat** eine Sperrmüllsammlung durchgeführt. Auch der Standort hat sich geändert: Die Sammlung wird auf dem Areale des Algunder Bahnhofes durchgeführt.

Was darf abgeliefert werden:

Es darf nur Sperrmüll, Holz und Bauschutt abgegeben werden. Haushalte dürfen pro Jahr bis zu 3 m³ Sperrmüll oder Holz gratis abgeben. Mehrmengen werden in Rechnung gestellt, wobei folgendes berechnet wird: € 20,00 pro³ zusätzlichem Sperrmüll oder Holz und € 0,50 pro Kübel Bauschutt zu 25 Liter (5 Kübel gratis).

Betriebe dürfen laut L.G. Nr.4/2006 keinen Sperrmüll mehr abgeben.

Termine:

(jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00)

Samstag, 3. Mai 2008	Samstag, 7. Juni 2008
Samstag, 5. Juli 2008	Samstag, 2. August 2008
Samstag, 6. September 2008	Samstag, 4. Oktober 2008
Samstag, 8. November 2008	Samstag, 6. Dezember 2008
Samstag, 10. Jänner 2009	

Weitere nützliche Informationen:

Elektronische Geräte können ab Mai gratis zu den normalen Öffnungszeiten am Recyclinghof abgegeben werden. Dazu gehören: Kühl- und Klimageräte, Waschmaschinen, Trockner, Herde; Fernsehgeräte und Monitore; Radio, Küchengeräte, Playstation, Föhn, Staubsauger, PC etc.; Lichtquellen wie z.B. Neonröhren und Sparlampen.

Raccolta rifiuti ingombranti

Con una novità nel settore della raccolta rifiuti ingombranti da maggio il commune intende venire incontro alle esigenze della popolazione. Invece della raccolta semestrale fin'ora in uso da maggio in poi viene istituita **ogni primo sabato del mese** una raccolta rifiuti ingombranti. Anche la località sarà un'altra: La raccolta rifiuti ingombranti si svolgerà **sull'areale della stazione ferroviaria di Lagundo**.

Cosa viene accettato:

Vengono accettati solo rifiuti ingombranti, legno e calcinacci. Ogni nucleo familiare può conferire gratuitamente all'anno fino a 3 m³ di rifiuti ingombranti e legni. Per quantitativi conferiti in eccedenza vengono applicati i seguenti prezzi: € 20,00 per ogni m³ di rifiuti ingombranti e legno e € 0,50 per secchio di calcinacci a 25 litri (5 secchi gratuitamente)

Ai sensi della L. P. n. 4/2006 Aziende non possono conferire rifiuti ingombranti abgeben.

Date:

(dalle ore 8.00 alle ore 12.00)

Sabato 3 maggio 2008	Sabato 7 giugno 2008
Sabato 5 luglio 2008	Sabato 2 agosto 2008
Sabato 6 settembre 2008	Sabato 4 ottobre 2008
Sabato 8 novembre 2008	Sabato 6 dicembre 2008
Sabato 10 gennaio 2009	

Altre informazioni utili:

Da maggio in poi presso il centro di riciclaggio si possono consegnare gratis durante il normale orario di apertura gli **elettrodomestici** quali: impianti refrigeratori p. e. frigoriferi; altri elettrodomestici p. e. lavatrici; televisori e monitor; radio, playstation, fon, aspirapolveri etc.; sorgenti luminose p. e. lampade, lampade a risparmio energetico o neon.

Seniorenheim Algund

Seniorenheim Mathias Ladurner

Faschingsfeier mit viel Spaß und Unterhaltung

Der Unsinnige Donnerstag und der Faschingsdienstag standen auch im Seniorenheim im Zeichen vom „nährischen Treiben“. Den beiden Clowns Simone Oberrauch und Vlastimil Viktora gelang es, die Heimbewohner zum „Strahlen“ zu bringen.

Für gute Stimmung sorgte auch Marcel Zischg, als er sein „Örgele“ auspackte und unermüdlich Unterhaltungs- und Tanzmusik spielte. Mit Faschingskrapfen und Getränke war auch für's leibliche Wohl bestens gesorgt.

Ein besonders herzlicher Dank an alle fleißigen Hände, welche mit großem Einsatz zum guten Gelingen dieser Feiern beigetragen haben.

Jede Menge Spaß hatten die Bewohner des Seniorenheims.



Kleinkinderbetreuung für Algunder Eltern

Vier neue Tagesmütter

Vier Frauen beenden im Mai die Ausbildung zur Tagesmutter. Die vier Mütter aus Algund sind teilweise bereit, sofort Kinder zur Betreuung zu übernehmen. Wie schon berichtet, haben Eltern, die ihr Kind einer Tagesmutter anvertrauen wollen, die Möglichkeit ein Ansuchen um einen Beitrag an die Gemeinde zu stellen. Die neuen Tagesmütter sind:

Christina Brunello (P.Thalguter Str. 7, Tel. 340 6213150),
Ulrike Orehek (Etzenrichtstr. 11, Tel. 0473 446020),
Andrea Erlacher (Oberplars 22, Tel. 335 8384400),
Lisa Priller (J.-Weingartnerstr. 72, Tel. 339 5957847).

Kindertagesstätte Algund

Seit September 2007 ist die Kindertagesstätte Algund im Liebeswerk Meran eröffnet. Mittlerweile werden dort neun Kinder im Alter zwischen ein und drei Jahren betreut. Die ausgebildeten Betreuerinnen Nadja Gurschler und Andrea Kofler der Genossenschaft „Casa bimbo“ kümmern sich liebevoll um die Kleinen und werden dabei von einem pädagogischen Team unterstützt.

Verschiedene Spielbereiche in den Räumen und im Garten wie Kuschelecke, Leseecke, Spielküche und viele kleinkindgerechte Spielsachen stehen zur Verfügung. Außerdem wird gebastelt, gemalt und gemeinsam gesungen und getanzt. Ein wichtiger Teil des Tagesablaufes sind die gemeinsamen Mahlzeiten, welche auch auf die Bedürfnisse der Kleinkinder abgestimmt sind.

Beim kürzlich abgehaltenen Elternabend waren sich alle Eltern einig, dass die Kindertagesstätte eine sehr wertvolle Einrichtung ist. Die Eltern wissen ihre Sprösslinge in der Gemeinschaft gut aufgehoben und darum wird dieses Angebot von Eltern wie Kindern sehr geschätzt und positiv angenommen.



Die Kinder mit ihren Betreuerinnen in der Kindertagesstätte Algund

Vortrag zu Pflegesicherung von Landesrat Theiner

Auf Einladung der Jungen Generation und der SVP-Frauen der Ortsgruppe Algund hielt Landesrat Richard Theiner kürzlich einen Vortrag zum Thema „Pflegesicherung“. Die Botschaft des Abends: Die Pflegesicherung ist eine wichtige Unterstützung für die Familien. Sie kann aber nicht den einzelnen von seiner Verantwortung entbinden. Allerdings hat die Politik mit der Verabschiedung des Pflegesicherungsgesetzes eine wichtige sozialpolitische Weichenstellung gesetzt. Das Gesetz sichert pflegebedürftigen Menschen ein Leben in Würde. Allen Bürgern steht das Recht auf besondere Pflege- und Betreuungsleistungen zu. Das bedeutet: Pflege und Betreuung sind ein Rechtsanspruch.

Als pflegebedürftig gilt ein Mensch, wenn er wegen Krankheit oder Behinderung außerstande ist, seine täglichen Verrichtungen und seine Lebensführung alleine zu bewältigen und er deshalb regelmäßig und dauerhaft auf fremde Hilfe angewiesen ist. Das Gesetz gibt dafür auch einen allgemeinen Richtwert: Der Bedarf an fremder Hilfe muss „mehr als zwei Stunden täglich im Wochendurchschnitt“ betragen.

Die Höhe des Pflegegeldes richtet sich nach der Schwere und dem Ausmaß der notwendigen Pflege und Betreuung. Das Gesetz sieht dabei vier Pflegestufen vor, wobei Stufe 1 an der vom Gesetz bestimmten Schwelle von zwei Stunden täglichen Pflege- und Betreuungsbedarfs im Wochendurchschnitt ansetzt und die folgenden Stufen entsprechend höhere Bedarfsschwellen setzen. Der vierten und höchsten Stufe werden die Schwerstpflegebedürftigen zugeordnet, die gänzlich auf den Beistand Dritter angewiesen sind. Das übergeordnete Ziel des Gesetzes zur Pflegesicherung - und auf dieses sind alle Bestimmungen ausgerichtet - ist, es den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen zu ermöglichen, so viel Pflege wie möglich zu Hause, in der Familie und in der gewohnten Umgebung des betreuungsbedürftigen Menschen leisten zu können.

„Das Pflegesicherungsgesetz soll dazu den notwendigen Rahmen sicherstellen“, so Landesrat Richard Theiner, Ortsjugendreferent Ulrich Ladurner und Ortsfrauenreferentin L.Abg. Martina Ladurner abschließend.



Im Bild v.l.n.r.:
Ulrich Ladurner, SVP-Ortsjugendreferent Algund, Ingeborg Pongratz, CSU-Landtagsabgeordnete, Dr. Richard Theiner, Landesrat für Soziales, Dr. Martina Ladurner, SVP-Landtagsabgeordnete und Ortsfrauenreferentin Algund, Martin Geier, Vizebürgermeister und SVP-Ortsobmann Algund

Umfahrung Forst-Töll offiziell eröffnet

Inaugurazione ufficiale per la circonvallazione Foresta-Tel

Die letzten Arbeiten an der Umfahrung Forst-Töll in der Gemeinde Algund sind nun abgeschlossen. Landeshauptmann Luis Durnwalder und Bautenlandesrat Florian Mussner sowie Landesrat Hans Berger haben die Straße am 12. März offiziell eröffnet. Befahrbar ist die 1,1 Kilometer lange und rund 14 Millionen Euro teure Umfahrung bereits seit Dezember 2007.

Wegen der unübersichtlichen Kurven, vielen Engstellen und der Steinschlaggefahr gehörte der Straßenabschnitt Forst-Töll bisher statistisch zu den unfallreichsten im Lande. Das Land habe genau auf dem Teil der Staatsstraße die Umfahrung gebaut, auf dem ein Eingriff aus Sicherheitsgründen und aus verkehrstechnischen Gründen am dringendsten notwendig war, erklärte Landeshauptmann Durnwalder. Der Algunder Bürgermeister Anton Schrötter und der Partschinser Bürgermeister Robert Tappeiner dankten der Landesregierung für ihren Einsatz bei der Verwirklichung der Umfahrung. Die Straße werde seit nunmehr drei Monaten befahren und es habe keinerlei Probleme gegeben, sagte Schrötter.

Nach der Segnung der neuen Umfahrung durch Pfarrer Hans Gruber wurde die Straße durch das Banddurchschneiden offiziell eröffnet. Die 1,1 Kilometer lange und acht Meter breite neue Umfahrung hat eine Durchschnittsneigung von 6,5 Prozent. Sie besteht aus einem 258 Meter langen und einem weiteren 531 Meter langen Tunnel sowie einer rund 100 Meter langen offenen Strecke, die in den Hang hinein verschoben ist. Der bergseitige Felsaushub dafür wurde durch Nagelwände und Spritzbeton gesichert. Anschließend wurde die Wand mit Stein verkleidet. Für den Bau der beiden Tunnel wurde 49.705 Kubikmeter Material ausgehoben. Im Durchschnitt waren auf der Baustelle 20 Arbeiter im Einsatz. Außerhalb der Straße liefen in den vergangenen Monaten aber noch einige Anpassungsarbeiten. Um die Straße gut in die Landschaft einzubinden werden alle Böschungen begrünt.

Eröffneten durch das traditionelle Banddurchschneiden offiziell die Umfahrung Forst-Töll: (v.l.) L.-Abg. Martina Ladurner, die Landesräte Hans Berger und Florian Mussner, Landeshauptmann Luis Durnwalder, L.-Abg. Sepp Lamprecht und Bürgermeister Anton Schrötter



Il taglio del nastro della nuova circonvallazione: (nella foto da sinistra) la consigliere provinciale Martina Ladurner, gli assessori Hans Berger e Florian Mussner, il presidente Luis Durnwalder, il consigliere Sepp Lamprecht ed il sindaco Anton Schrötter

La circonvallazione Foresta-Tel, aperta al traffico già dallo scorso dicembre, è stata ufficialmente inaugurata dal presidente Durnwalder e dagli assessori Mussner e Berger il 12 marzo. L'intervento, per un totale di 1,1 chilometri, è costato circa 14 milioni di euro, e punta a migliorare notevolmente la sicurezza su un tratto di strada considerato pericoloso.

L'intervento si inquadra in un più ampio concetto di mobilità che coinvolge anche la ferrovia Merano-Malles, e che punta a mettere in sicurezza un tratto caratterizzato da molte curve e da un elevato rischio di caduta massi. Se con quest'opera dovessimo evitare anche un solo incidente stradale - ha sottolineato il presidente Durnwalder - significherebbe aver raggiunto l'obiettivo. Si è trattato di un'opera irrinunciabile per tutta la zona, che permetterà non solo collegamenti più rapidi, ma soprattutto più sicuri".

La circonvallazione, che misura complessivamente 1,1 chilometri con due gallerie e un breve tratto a cielo aperto, ha una pendenza del 6,5%. La sede stradale a due corsie, larga circa 8 metri, è stata notevolmente ampliata e messa in sicurezza: da sottolineare anche gli interventi di rinverdimento per ridurre l'impatto paesaggistico dell'opera, costata poco più di 14 milioni di euro.

Tunnels auch für Traktoren geöffnet

Am Rande der Eröffnung der neuen Tunnels an der Straße Forst-Töll wurde auch eine vor allem für die Burggräfer Bauern und die Algunder Bevölkerung wichtige Nachricht bekannt gegeben: Die Bauern dürfen mit ihren Traktoren Richtung Töll auf der bisher benutzten Staatsstraße Forst – Töll fahren und Richtung Meraner Talkessel den neuen Tunnel benutzen. Schon während der Bauphase wurde bekannt, dass der Tunnel nicht von Traktoren befahren werden darf. „Rund 85 ha Obstwiesen oberhalb der Töll werden von Landwirten aus dem Meraner Talkessel aus bewirtschaftet, was zur Erntezeit rund 1200 Fuhren Äpfel entspräche. Die Bauern hätten bis zum jetzigen Zeitpunkt den Tunnel nicht benutzen dürfen und somit einen weiten Umweg über Plars und Algund nehmen müssen“, erklärte der Bauernvertreter Sepp Lamprecht. Unzumutbar sei dies auch für die Verkehrssicherheit in Algund gewesen, da sie direkt an der Mittelschule vorbei fahren hätten müssen. Bei der feierlichen Einweihung ergriff Sepp Lamprecht deshalb die Gelegenheit um mit Landeshauptmann Durnwalder und Landesrat Mussner über dieses Problem zu sprechen, gemeinsam wurde nun eine Lösung gefunden.

Zwei Algunder Geschäfte ziehen um

Foto Sabine

Am Montag, 7. Jänner, lud Geschäftsinhaberin Margareth Hofer zur Eröffnung der neuen Lokalitäten des Algunder Geschäfts „Foto Sabine“. Die Foto- und Papierwarenhandlung, die seit neun Jahren im Stenizerweg trotz der beschränkten Entfaltungsmöglichkeiten mit einem erstaunlich reichen Angebot stets alle Kundenwünsche zufrieden stellte, hat nun in der Peter-Thalguter-Straße, wo vor einigen Monaten das Café Überbacher ausgezogen ist, eine neue, geräumigere Bleibe gefunden. Um 17.00 Uhr begann die kleine Feier mit dem Segen von Pfarrer Johann Gruber. Anwesend waren Bürgermeister Anton Schrötter, der Bezirksobmann des Kaufleuteverbandes Kirchlechner, der Ortsobmann Joachim Tauber, die Besitzerin Annelies Gamper, die langjährige Mitarbeiterin Sieglinde Prantl sowie zahlreiche Kunden und Gäste, die bei einem Umtrunk die neuen Räumlichkeiten bestaunten.



v.l.: Kaufleute-Bezirksobmann Kirchlechner, Geschäftsinhaberin Margareth Hofer, Mitarbeiterin Sieglinde Prantl, Bürgermeister Anton Schrötter, Kaufleute-Ortsobmann Joachim Tauber

Landwirtschaftliche Geräte Pircher

Am Montag, 28. Jänner wurde der neue Geschäftssitz von „Pircher Garten-, Forst- und landwirtschaftliche Geräte“ eröffnet. Von der Weingartnerstraße Nr. 24 ist man in die Weingartnerstraße Nr. 48 übersiedelt, wo sich bis vor kurzem der Holzmarkt Dalvai befand. Zur Eröffnungsfeier erschienen Bürgermeister Anton Schrötter, der Kommandant der Algunder Carabinieri-Station Giuseppe Brundo,

der Besitzer der Geschäftslokalitäten sowie zahlreiche Kunden. Das Geschäft, das vor zwölf Jahren mit einem Angestellten begonnen hat, ist inzwischen zu einem Betrieb mit vier Angestellten herangewachsen. Durch die größere Verkaufsfläche in den neuen Räumlichkeiten können jetzt auch Berufsbekleidung und Reparaturen angeboten werden, womit das Geschäft seinem Ruf als qualifiziertem Fachgeschäft auch weiterhin gerecht wird.



gesund wandern in Meran

- **Tag:** ab 27. März, jeden Donnerstag
- **Start:** 18.00 Uhr
- **Wo:** Tenniszentrum - Meranarena GmbH, Piavestr. 46
- **Dauer:** 1 Stunde
- **Wer:** für Jung und Alt (keine Anmeldung erforderlich)
- **gesund wandern** findet bei jeder Witterung statt
- **Info:** Tel. 0471 409 333 oder www.stiftungvital.it

In Zusammenarbeit mit:



STIFTUNG FONDAZIONE **Vital**
bewusst aktiv gesund • consapevoli attivi sani



camminare insieme a Merano

- **Giorno:** dal 27 marzo in poi ogni giovedì
- **Partenza:** ore 18.00
- **Luogo:** Centro Tennis - Meranarena Srl, via Piave, 46
- **Durata:** 1 ora
- **Chi può partecipare:** per giovani e non (non è necessaria nessuna iscrizione)
- **camminare insieme** avrà luogo sia col bello che col cattivo tempo
- **Info:** tel. 0471 409 333 oppure www.fondazionevital.it

In collaborazione con:



STIFTUNG FONDAZIONE **Vital**
bewusst aktiv gesund • consapevoli attivi sani

Aus dem Schulzentrum

Berufsinformationenkampagne „Jugend handelt“ in der Mittelschule Algund

Der Verband für Kaufleute und Dienstleister stellte Berufsbilder im Handel und in der Dienstleistung kürzlich in der Mittelschule Algund vor. Spielerisch reingeschnuppert haben die Mittelschüler von Algund in die Berufe des Verkäufers, des Konditors und Bäckers sowie der Bürofachkraft. Der Verband für Kaufleute und Dienstleister besucht auch in diesem Schuljahr mit seinen Mitarbeitern, Einzelhändlern und Verkäufern die zweiten und dritten Mittelschulklassen Südtirols. Die Berufsinformationenkampagne „Jugend handelt“ soll dabei den Schülern aufzeigen, wie interessant und abwechslungsreich der Verkäuferberuf ist und welche Möglichkeiten die Berufe in der Handels- und Dienstleistungsbranche bieten.

In der Mittelschule Algund begrüßten die Schüler und Lehrer den Bezirksleiter des Verbandes Peter Kirchlechner, den Bäcker und Ortsobmann Joachim Tauber sowie den Buchhändler und Bezirkspräsidenten Rainer Schölzhorn. Sie führten mit Hilfe von drei Zeichentrickfiguren - Petra, Max und Lina -, eines Kurzfilms und einer Broschüre die Jugendlichen in die Berufe im Handel und im Dienstleistungsbereich ein. Außerdem erteilten sie Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten, Praktikums- und Lehrstellen. Für die Aktion wurde außerdem das Internetportal - www.jugend-handelt.it - eingerichtet. Es bietet den Schülern die Möglichkeit, bei einem Online-Gewinnspiel mitzumachen, eine Anzeige in der

Praktikums- und Lehrstellenbörse aufzugeben sowie sonstige Informationen. Ebenfalls ist es dort für Lehrer möglich Betriebsbesichtigungen für Schulklassen bei Mitgliedsbetrieben des Verbandes online zu buchen.

Für weitere Informationen: Dr. Max Auriemma, Leiter „Die Akademie“, Verband für Kaufleute und Dienstleister Tel. 0471 310 511, Fax 0471 310 595, mauriemma@verband.bz.it



Die Schüler der Mittelschule Algund bei der Berufsinformationenkampagne des Verbandes für Kaufleute und Dienstleister.

Antreten marsch! Einsatz der 1. Klasse Grundschule bei der Feuerwehr

Am Donnerstag, 28. Februar besuchte die Klasse 1A der Mittelschule Algund, mit Lehrkräften und Betreuerin die Feuerwehr Algund. Paul von Pföstl und Thomas Gamper führten die Schüler in zwei Gruppen durch das Gebäude. Viele Fragen, viele Antworten und auch die Praxis kam nicht zu kurz. Hier ein paar Rückmeldungen, die unsere Stimmung nach der Rückkehr in die Klasse wiedergeben:

„Der Lehrausgang zur Feuerwehr war sehr aufregend. Mir hat das Auto fahren am besten gefallen. Dabei ließ Feuerwehrmann Paul sogar die Sirene gehen. Toll war es auch mit dem Schlauch zu spritzen. Der Druck war so stark, dass wir mit aller Kraft dagegenstemmen mussten. Wir erfuhren auch, dass es verschiedene Schläuche

gibt. Wir haben überhaupt viel dazugelernt. Wir durften in den Tankwagen sitzen und die Gasmasken aufsetzen. Mir hat es super gefallen.“

„Bei der Feuerwehr war es sehr toll. Es ist erstaunlich, wie viele Geräte die Feuerwehr hat ... Ich finde, die Feuerwehrmänner haben sehr gut und verständlich erklärt...“

„Solche Lehrausgänge könnten wir öfters machen! Es war sehr interessant: der alte Feuerwehrwagen, die Funkstation und all die Autos.... und erst der Tankwagen: die Reifen haben 8,5 bar, 16 Tonnen wiegt der Wagen, 3000 l Wasser und 200 l Schaum fasst er ...“

„Mir hat gut gefallen, wie alles funktioniert. Schade, dass wir die Luftdruckkissen nicht aufblasen durften. Der Lehrausgang war toll...“

Musikschule Meran

„Flott auf'gspielt im Wirtshaus“

Am Sonntag, 3. Februar 2008 luden einige Lehrer und Schüler der Musikschule Meran Volksmusik Interessierte Zuhörer ins Restaurant Wiedmair in Oberplars ein. Dort fand aus Anlass der ganzjährigen Feierlichkeiten von „40 Jahre Musikschule Meran“ unter dem Motto „Flott auf'gspielt im Wirtshaus“ an besagtem Sonntagvormittag ein geselliger Frühschoppen statt, welcher von etlichen Musikschülern musikalisch umrahmt wurde. Dabei führte die Projektleiterin Prof. Andrea Leiter, Lehrkraft für Zither, Hackbrett und Volksmusik an der Musikschule Meran, die zahlreich erschienenen Gäste gekonnt durch das vormittägliche Programm. Unterstützt wurde ihre Arbeit zudem von Veronika Mair Tutzer. Weiters wirkten Susanne Obkircher Stricker, Manfred Egger, Christoph Reichhalter, Norbert Aster, Petra Schrott Pixner - allesamt Lehrkräfte an genannter Musikschule - zum guten Gelingen dieses Projektes bei. Für die Zuhörer war es ein abwechslungsreicher Vormittag,



denn neben den Klängen von Zither-, Hackbrett- und Harfenspieler hörten die Besucher des Frühschoppens zudem in der Ausbildung stehende Gitarristen, Geiger, Blockflötisten sowie Klarinettschüler.



Bei Menschen mit psychischen Erkrankungen bewähren sich manchmal auch Betreuungsformen die außerhalb eines institutionellen Rahmens liegen.

Das betreute Wohnen in einer Familie kann eine Alternative zu einer Unterbringung in einer stationären Einrichtung sein: ein(e) Betroffene(r) lebt für eine bestimmte Zeit in Voll- oder Teilzeit in einer Gastfamilie und kann in diesem Umfeld alltagspraktische Fähigkeiten und soziale Kompetenzen wiedererlangen. Er/sie hat die Möglichkeit den Weg zurück zum „normalen“ Leben wiederzufinden. Die Gastfamilie und der Gast werden dabei von einem Fachteam begleitet.



Verrückt nach Geborgenheit.

Bin psychisch krank. Und suche eine Gastfamilie.

Mein Ticket zurück ins Leben.

Sicher. geschützt. behütet. in guten Händen. gut aufgehoben. zu Hause. daheim.



Persone con problemi mentali a volte traggono giovamento da forme di assistenza esterne all'ambito istituzionale.

L'affidamento familiare può costituire un'alternativa alla sistemazione in un istituto di ricovero e cura: la persona malata vive per un certo periodo, a tempo pieno o parziale, presso una famiglia ed in questo contesto è in grado di sviluppare una competenza sociale e le capacità necessarie al vivere quotidiano. Avrà quindi la possibilità di ricondurre una vita „normale“.

Le famiglie ed il loro ospite verranno accompagnate nel loro cammino da un team specializzato.



Vado matto per lo star bene.

Sono un malato mentale. Cerco una famiglia che mi accolga.

Per ritornare a vivere.

Sicuro, protetto, accudito, ben accolto, in buone mani, a casa, in famiglia.

tel. 0473 247 700

pflge-team-affido@bzgbga.it

Chorleiter Wolfgang Niederbacher feiert 50sten

Für den Pfarrchor war der heurige Palmsonntag nicht nur der Beginn der „einsatz- und arbeitsintensivsten“ Woche des Kirchenjahres, nämlich der Karwoche; auf den Palmsonntag fiel heuer auch der 50. Geburtstag unseres Chorleiters. Um diesen besonderen Anlass gebührend zu feiern, hat man sich einiges einfallen lassen, sei es von Seiten der Sänger wie auch der Instrumentalisten:

Um Mitternacht wurde das Geburtstagskind zu Hause in Gargazon von vier Bläsern geweckt; nachher überraschte ihn der Vorstand mit einem Geburtstagständchen, das Organist Guido Elponti eigens komponiert und einstudiert hatte. Das Proben dafür brachte für die Mitglieder des Vorstandes einige „kurze“ Nächte. Am Sonntagmorgen gestaltete der Pfarrchor traditionsgemäß den Gottesdienst um 8.30 Uhr musikalisch mit. Der Chorleiter traf ausnahmsweise etwas verspätet zum Einsingen ein, da ihm auch der Kirchenchor Gargazon mit einem Ständchen gratuliert hatte. Am Ende des Gottesdienstes überbrachte Pfarrer Hans Gruber die Glückwünsche der ganzen Pfarrgemeinde und dankte ihm bei dieser Gelegenheit für seinen Einsatz. Die Gottesdienstbesucher schlossen sich den Glückwünschen mit einem herzlichen Applaus an. Dann wurde Wolfgang mit seinen Angehörigen in das Kloster Steinach begleitet, dort überraschten ihn im Kreuzgang alle Sänger und Sängerinnen mit einem Geburtstagslied, das er selber dirigieren musste. Obfrau Lisi Mayrhofer wünschte ihm im Namen aller Mitglieder alles Gute und dankte ihm für seine Arbeit und Mühe für den Chor. Damit er auch weiterhin „fit“ für seine Arbeit bliebe, wurde ihm ein Gutschein für ein erholsames Wochenende überreicht. Als Wolfgang in das festlich geschmückte Refektorium trat, brachten einige Mitglieder des Streichorchesters musikalische Glückwünsche vor. Als „Salonorchester“ unterhielten sie dann noch alle Mitfeiernden während des gemütlichen Beisammenseins bei Weißwurst, Brezeln, Kuchen usw.. Die Weißwürste stellte die Metzgerei von Pfösl zur Verfügung. Die besonders schöne Atmosphäre des Refektoriums und des Kreuzganges trug wesentlich zur festlichen und fröhlichen Stimmung bei. Ganz herzlich sei den Schwestern vom Kloster Steinach gedankt, die den Chor so spontan aufgenommen haben. Es war ein würdiger Rahmen für ein besonderes Fest.

Alle Mitglieder des Pfarrchores wünschen ihrem Chorleiter an dieser Stelle noch einmal alles Gute zu seinem runden Geburtstag, ganz im Sinne einer Strophe seines „Geburtstagsliedes“:

„Wir wünschen dir noch viele schöne Jahr; mit uns zusammen, das ist wohl klar. Ja leben sollst du hoch, ja dreimal fünfzig hoch, ja lebe hoch, dreimal fünfzig hoch!“



Der Pfarrchor singt dem Geburtstagskind im Kreuzgang des Klosters Maria Steinach ein Ständchen.



Schach - Erfolgreiche Titelverteidigung

Am Sonntag, 20. Jänner fand in Steinegg die diesjährige Jugendlandesmeisterschaft im Schach statt. Rund 80 Jugendliche kämpften in verschiedenen Kategorien um den begehrten Landesmeistertitel, sowie um die Qualifikation für die im Juli 2008 in Meran stattfindende Italienmeisterschaft.

Der in der Kategorie U-16 spielende 14 Jährige Sepp Wieser aus Algund konnte in Steinegg seinen im letzten Jahr errungenen Landesmeistertitel erfolgreich verteidigen. Nach sieben teilweise hochkarätigen Spielen stand er am Ende mit sechs Siegen und einer unnötigen Niederlage als sicherer Sieger fest, wobei fairerweise anzumerken ist, dass Alexander Mair, ebenfalls aus Algund und einer der stärksten Gegner, aus Krankheitsgründen nicht teilnehmen konnte.

Etwas weniger gut lief es für Christof Wieser. Bis zur letzten Runde sicher auf Platz zwei liegend, unterlief Christof in der letzten Partie ein kleiner, aber entscheidender Fehler und wie es beim Schach ist, führen oft kleinste Fehler zu einer Niederlage. Christof Wieser musste sich so mit dem 4. Endrang zufrieden geben.

Für Schlagzeilen sorgte schlussendlich der Algunder Dominik Raich in der Kategorie U-14. Nachdem er gegen den Vizeitalienmeister



Sepp Wieser, U-16 Landesmeister im Schach

Max Spornberger trotz Siegstellung aufgrund von Zeitnot noch verlor, gelang es ihm anschließend Nicolas Paltrinieri, den dritten der Italienmeisterschaft zu besiegen.

Am Ende erreichte Dominik einen ausgezeichneten 4. Rang in der stark besetzten Kategorie U-14.

Algunder Vereinsleben

Katholischer Familienverband

Jubiläumsmesse zum 40-jährigen Bestehen

Am Sonntag 17. Februar 2008 feierte die Zweigstelle Algund des Katholischen Familienverbandes Südtirol mit einem Festgottesdienst ihr 40-jähriges Bestehen. Pfarrer Johann Gruber begrüßte die vielen Mitfeiernden, dankte allen früheren und heutigen MitarbeiterInnen des KFS und ermunterte, mit Freude und Schwung weiterzumachen und vor allem auch die christlichen Werte nicht zu vernachlässigen. Bei der Messe mit Familienseelsorger Toni Fiung stand dann die Familie mit allen Beteiligten und ihren Aufgaben und Wünschen im Zentrum. Die Jugendsinggruppe zusammen mit einer Instrumentalgruppe spielten und begleiteten die feierliche Messe.

Nach der Messe dankte Zweigstellenleiter Valentin Mair den erschienen Mitgliedsfamilien und Ehrengästen für ihr Kommen und ging ganz kurz auf das Entstehen und auf die Entwicklung während der 40 Jahre KFS Algund ein. Im Mai 1967 wurde der Katholische Familienverband auf Landesebene gegründet, und im November 1967 wurde bereits auch in Algund auf Betreiben vom damaligen Pfarrers Herrn Josef Chronst eine Ortsgruppe gegründet. Da am 3. Februar 1968 die erste Vollversammlung abgehalten worden war, gab die den Anlass, gerade jetzt der 40 Jahre zu gedenken. Neben vielen Mitgliedern der früheren Ausschüsse war der Gründungsobmann und langjährige Zweigstellenleiter Heinrich Schwellessattel auch mit dabei. Die weiteren Zweigstellenleiter waren 5 Jahre lang Alois Oberhammer und 6 Jahre lang Josef Trogmann. Die Zweigstelle Algund zählte bei der Gründung 67 Familien und ist heute mit 274 Mitgliedsfamilien eine der stärksten Zweigstellen im Lande.

Zum Ausklang der Jubiläumsfeier spielte noch bei einem gemütlichen Umtrunk die „Schlumpfenmusik“ auf und gratulierte damit dem KFS Algund.



Die Kinder feierten fest mit bei der Jubiläumsmesse mit Familienseelsorger Toni Fiung

Familienfasching des KSF und der Jung-schar von Algund

Lustiges Treiben füllte der Vereinshaussaal Peter Thalgueter am Faschingsdonnerstag, wo viele Überraschungen auf die Kinder warteten. Im Laufe des Nachmittags sorgten zwei Clowns für die Unterhaltung der kleinen Gäste sowie eine Tombola für schöne Preise.

Die Algunder "Schlumpfenmusik" sorgte für einen schwungvollen Einzug



Termine für Kinderferien 2008

Die Termine für drei KFS Kinderferien-Wochen 2008 stehen fest: Die erste Woche findet vom 7. bis 11. Juli, die zweite Woche vom 14. bis 18. Juli und die dritte Woche vom 28. Juli bis 1. August statt.

Angeboten werden auch zwei Kreativwochen vom 7. bis 11. Juli und vom 28. Juli bis 1. August. Anmeldungen werden am 23. und 24. April 2008, jeweils von 15 bis 17 Uhr im Klosterstübele bzw. Kindertreff-Raum im Kloster Steinach entgegen genommen.

Katholische Frauenbewegung

Wallfahrt nach Kramsach

Wir fahren am Donnerstag, den 5. Juni 2008 mit dem Bus gemeinsam zur Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariathal nach Kramsach (Nordtirol) und feiern dort um 11.00 Uhr

die Hl. Messe. Vorher gehen wir den kleinen Kreuzweg (ca. 10 min) durch den Wald. Zum Mittagessen treffen wir uns beim Seehof am Reintalersee. Nachher kann das kleine Stadtl Rattenberg besichtigt werden, welches durch seine Glaskunst sehr bekannt ist. Start

7.00 Uhr bei der Gemeinde und Rückkehr ca. 20.00 Uhr.

Alle weiteren Informationen werden zur gegebenen Zeit im Pfarrblatt bzw. im Schaukasten bekannt gegeben.

Bäuerliche Organisationen

Preiswatten der bäuerlichen Organisationen

Am Samstag, 16.2. fand beim Gasthaus Gstör wieder das alljährliche Preiswatten der Ortsgruppen des Bauernbundes, der Bäuerinnen und der Bauernjugend statt. So fanden sich 24 Paare, die die „besten Kartner“ unter sich ausmachten. Gespielt wurde nach Punktesystem in vier Runden. Bei guter Verkösti-

gung wurde gesellig und ohne jeglichen Reibereien ein schöner Watabend abgehalten. Am Ende standen jedoch zwei Paare mit vier Siegen und gleich vielen Gegenpunkten an der Spitze. So teilten sich Hubert und Gitti Unterweger sowie Ulli Gamper und Hans Werner Wickertsheim den Sieg. Den dritten Endrang eroberten Martin Winterholer und Egon Schmider. Ein Dank gilt allen Spendern für die schönen Preise.



Die zwei Siegerpaare beim diesjährigen Preiswatten der bäuerlichen Organisationen

Bäuerinnen Algund

Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, 30. Jänner, hielten die Bäuerinnen von Algund ihre Jahreshauptversammlung im Vereinshaus ab. Die Ortsbäuerin Maria Haller konnte Bürgermeister Anton Schrötter, die Landtagsabgeordnete Martina Ladurner, Maria Bertolini und Ortsobmänner und Obfrauen von Algunder Organisationen begrüßen. Anschließend wurden das Protokoll, der Tätigkeits- und der Kassabericht vorgelesen und genehmigt.

Das Tragen der Tracht war das Hauptthema der Jahreshauptversammlung. Acht Teilnehmerinnen hatten in einem Trachtentnähkurs unter der Leitung von Chiara Schmider über Monate ihre Tracht selbst genäht und stellten diese nun der Versammlung vor. In seinem Vortrag „Die Entstehung der Tracht“ zeigte Andreas Leiter aus Marling die Veränderung der Tracht in unserem Bezirk auf und betonte, dass nur eine getragene Tracht sich weiterentwickelt und erhalten bleibt.

Mit einem gemütlichen Beisammensein klang die diesjährige Hauptversammlung aus.

Kurs: Fischgerichte

Am 27. Februar wurde im Vereinshaus ein Kochkurs mit der Referentin Priska Heel von der Hauswirtschaftsschule Frankenberg abgehalten. Es wurden kalte und warme Vorspeisen und Hauptgerichte mit Süß-, Salzwasserfischen und Meeresfrüchten zubereitet. Bei der abschließenden Verkostung wurde noch viel über Fischzubereiten und -verarbeiten gefachsimpelt.

Kaffeefahrt mit dem Seniorenclub

Am 28. Februar haben die Bäuerinnen den Seniorenclub zu einer Kaffeefahrt eingeladen. Mit Privatautos ging es nach Saltaus. Dort wurde der Untersaltaushof-Marteller mit seinem Heubad besichtigt. Zu Kaffee und Kuchen ging es anschließend nach Schenna

zur „Mair Stubn“. Bei Kartenspielen und lustiger Unterhaltung wurde dieser Nachmittag abgeschlossen.



Programmorschau:

Wir laden alle Bäuerinnen und Interessierte zum Kochkurs „Nudelgerichte“ mit Koch Erich Gruber (Nudeln vom Eggerhof in Aldein) ein. Termin: 21. April um 19:00 Uhr. Unkostenbeitrag 10 Euro. Anmeldung bis 19. April bei Maria Haller Tel. 0473 448425

Öffentliche Bibliothek Algund

Fasching mit Humor aus dem Unterland

Die Lacher auf ihrer Seite hatte Lisi Oberhofer, die Mundartdichterin aus Tramin, zum Faschingsausklang in der Algunder Bibliothek. Es lag an ihren aus dem Leben gegriffenen Themen und den umwerfend witzigen Pointen ihrer Gedichte, aber auch an ihrem gekonnten Vortrag und nicht zuletzt am Unterlandler Dialekt, der für uns Burggräfler ungewöhnlich klingt.

Mit von der Partie waren auch die „Traminer Gitschn“, Mutter Marlene Matzneller mit ihren beiden Töchtern, die mit unverfälschter Volksmusik die Besucher begeisterten. „Ein gelungener Rosenmontag-Abend“, so urteilten die zahlreich erschienenen Zuhörer und ließen sich die Faschingskrapfen schmecken.

Viel zu lachen gab es mit der Mundartdichterin Lisi Oberhofer



Freizeitclub Plars

Dorfmeisterschaft am 24. Mai

Nachdem im Vorjahr die vom Freizeitclub Plars veranstaltete Fußball-Dorfmeisterschaft von vielen Algundern angenommen wurde und sich 14 Mannschaften anmeldeten, wird auch dieses Jahr wieder am Algunder

Fußballplatz ein Kräftenessen zwischen Vereinen, Betrieben und sonstigen Algunder Teams stattfinden. Der Termin wurde auf den 24. Mai festgelegt. Der genaue Ablauf und Modus sowie Infos für die Anmeldung werden rechtzeitig bekannt gegeben. Der Freizeitclub Plars würde sich freuen, wieder

möglichst viele Mannschaften begrüßen zu dürfen.

**FREIZEITCLUB
PLARS**



Chronistenverein Algund

Der Algunder Chronistenverein stellt sich vor

Anfang der 90er Jahre äußerten einige Algunder, allen voran der damalige Vizebürgermeister Anton Schrötter, den Wunsch, dass auch in unserem Dorf, wie in anderen Orten Südtirols, eine jährliche Chronik verfasst werde. Die treibende Kraft für dieses Vorhaben war damals Christine Hölzl Alber. Die Chronik sollte wichtige Ereignisse im Laufe eines Jahres schriftlich und fotografisch festhalten, Veränderungen des Dorfbildes durch Fotos dokumentieren und Zeitungsausschnitte, Algund oder Algunder Bürger betreffend, sammeln.

Die Palette der Themen ist inzwischen aber noch viel umfangreicher: Interviews mit Zeitzeugen und Algunder Persönlichkeiten, Todesanzeigen und Nachrufe auf die Verstorbenen, Daten aus dem Meldeamt der Gemeinde, Veranstaltungen, Rundschreiben der Gemeinde, der Blick zurück auf Algund,

wie es sich vor Jahrzehnten präsentierte, u.a.m.

Ein Glanzpunkt der Tätigkeit war die Organisation der Ausstellung „Hochzeitspaare früher und heute“ im Jahr 2006.

Die Chronisten der ersten Stunde im Jahre 1994 waren Rosa Ganthaler, Christl Gamper, Matthias Kiem, Matthias Unterweger, Sepp Prantl, Michl Patreider und Martin Laimer. Seither legen die Chronisten, die ehrenamtlich tätig sind, jährlich eine Chronik vor, die seit 2004 auch in Buchform in der Bibliothek zur Einsicht aufliegt und für gewöhnlich ca. 800 Seiten umfasst.

Zurzeit setzt sich der Verein aus acht Mitgliedern zusammen, die sich in der Regel monatlich zu einer Sitzung treffen: Burgl Ladurner Kiem, Rosa Ganthaler, Maria Hölzl Stifter, Maria Kiem, Hans Innerhofer, Michl Patreider, Oswald Pircher und als Vorsitzende Christl Gamper. Anerkennend zu erwähnen ist die Mitarbeit von Matthias Unterweger,

Sepp Prantl und Martin Laimer, die aus dem Verein ausgeschieden sind, und des verstorbenen Matthias Kiem.

Organisatorisch wird der Verein vom Südtiroler Landesarchiv unterstützt, von der Gemeinde erhält er einen jährlichen Beitrag.

Die Chronisten wären dankbar für die Mitarbeit der Algunder in der Form, dass sie Fotos und Berichte aktueller Ereignisse den Chronisten zur Verfügung stellen.

In der Dorfzeitung **alm** werden in Zukunft unter der Rubrik „Die Chronisten blättern in der Dorfchronik“ regelmäßig Berichte aus den Chroniken früherer Jahre veröffentlicht, um den Algunder Lesern längst vergangene Geschehnisse in Erinnerung zu rufen und die vielfältige Tätigkeit der Chronisten vor Augen zu führen.

Die Chronisten blättern in der Dorfchronik

April 1994



Die Verlegung der Gasleitung:

Der Bau der Gasleitung bestimmte im Frühjahr wesentlich das Bild der Algunder Verkehrswege. Nach und nach waren alle wichtigeren Straßen in den Ortsteilen Mühlbach, Dorf, Plars und Forst betroffen. Durch die zahlreichen Behinderungen wurde die Geduld der Anrainern und Verkehrsteilnehmern auf eine harte Probe gestellt.

Zu den Abbildungen:

Links im Bild der Bau der Gasleitung an der Kreuzung Steinachstraße - Marktstraße, vor der Einfahrt zum „Prack-Hof“, rechts die Verlegung der Rohre vor der Kapelle beim „Albioner“ in Mitterplars.

Seite 82 aus der Chronik 1994, April
Fotos von Matthias Kiem

Eine-Welt-Gruppe Algund

Film- und Diskussionstag zur Einwanderung

Der Film- und Diskussionstag am 13. Februar war ein schöner Erfolg für die Eine-Welt-Gruppe Algund. Vormittags wurde im Rahmen der Schule den ersten, zweiten und dritten Mittelschulklassen ein Kurzfilm gezeigt, der dann in verschiedenen Unterrichtseinheiten besprochen und aufgearbeitet wurde.

Die Abendveranstaltung, an der sich an die 40 Interessierte beteiligten, begann ebenfalls mit einem Kurzfilm. Dieser Film zählte die Gründe der Einwanderung auf und sprach von den Folgen, die sich daraus ergeben. Zur Lösung des Problems der Einwanderung waren drei Schwerpunkte heraus zu hören: die notwendige Einwanderung durch vernünftige Gesetze regeln, den mafiösen Einschleuserbanden das Handwerk legen und den Herkunftsländern durch hohe finanzielle Zuwendungen helfen, damit die Menschen in ihrer Heimat Hoffnung auf eine sinnvolle Zukunft bekommen.

Im zweiten Teil des Abends sprach Josef Stricker über Migration allgemein, befasste sich dann konkret mit der Situation in Südtirol und zeigte einen Weg auf, der ein friedliches Zusammenleben möglich macht.

Die anschließende Zeit wurde von den Anwesenden ausgiebig mit Fragen und Diskus-

sionen ausgefüllt. Gerade die Diskussion hat immer wieder gezeigt, dass Behauptungen über Ausländer mit Vorsicht zu genießen sind und absolut nicht verallgemeinert werden können. Professor Rita Süßmuth, ehemalige Deutsche Bundestagspräsidentin schreibt in ihrem Buch „Migration und Integration“: „Je mehr wir die Menschen, die als neue Mitbürger bei uns leben, herausfordern, sie beteiligen und mit ihnen gestalten, uns in wechselseitigem Respekt und Wertschätzung weiterentwickeln, unter Verzicht auf Arroganz und Überheblichkeit, desto konstruktiver gehen wir mit Spannungen und Konflikten um.“ Mit anhaltendem Applaus endete der Film- und Diskussionstag.

3. Algunder Suppenonntag

Beim 3. Algunder Suppenonntag haben sich wiederum Groß und Klein aus Algund im Vereinshaus zusammengefunden. Kein Tropfen Suppe und kein Stückchen Kuchen sind übrig geblieben. Überwältigend war der Andrang zu den Suppen, die von verschiedenen Betrieben und einigen Privaten gespendet wurden. Nicht weniger schnell waren die Kuchen weg, die von vielen fleißigen Händen gebacken worden waren. Es war wiederum ein Gemeinschaftserlebnis, ein miteinander Essen, Reden, Lachen, Dis-



kutieren, Sich Freuen und eine Gelegenheit für einen guten Zweck eine Spende zu geben. Für Unterhaltung sorgten die ersten Klassen der Grundschule mit ihrer Lehrerin Annelies und die zwei Trommler Georg und Hannes, die alle begeisterten und entsprechend Beifall erhielten.

Nach Absprache mit Missionar Pater Engelbert Insam wird mit dem Reinerlös von 2.284,62 Euro ein Motorrad für den Katechisten in Naroosura – Kenia mitfinanziert. So kann er vom Missionszentrum aus die Außenstationen erreichen, um dort den Aufbau von Gemeinschaften zu fördern, in den Schulen christliche Werte zu vermitteln und den einzelnen mit Rat und Tat zu helfen. Möglich war das alles nur durch die vielen Suppen- und Kuchenspender, und all die vielen fleißigen Helfer. Allen im Namen der Ärmsten in der Welt ein aufrichtiges Vergelt's Gott!

Steinachbühne Algund

Drei Einakter zum Jubiläum

Die Patenschaft der Gemeinden Algund und Etzenricht feiert heuer ihr 40-jähriges Jubiläum. Aufgrund dessen brachten die Laienspielgruppe Etzenricht und die Steinachbühne Algund ihr erstes gemeinsames Projekt auf die Bühne.

Die drei Einakter „Endlich Feierabend“, „Der taube Michl“ und „Die Patenschaft“ hatten am 1. Februar 2008 Premiere im Dachtheater

der Steihnachbühne von Algund. Es folgten drei weitere Aufführungen in Algund und zwei in Etzenricht. Die ausverkauften Ränge sprechen für den Erfolg dieser Koproduktion der beiden Bühnen.

Ein großes Dankeschön im Namen der Steinachbühne und der Laienspielgruppe geht an die beiden Gemeinden, welche die gesamten Kosten für Fahrt, Aufenthalt und Verpflegung in Algund bzw. Etzenricht übernommen haben.

Vollversammlung der Steinachbühne Algund

Am 15. März 2008 fand im Gasthof Bruthendler in Algund die diesjährige Vollversammlung der Steinachbühne Algund statt. Nach den Begrüßungsworten des Obmannes Hansjörg Hölzl ging man zur Tagesordnung über. Das Protokoll der letzten Vollversammlung wurde von der Schriftführerin Barbara Gamper verlesen und von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Die Spielleiterin Marion Riml las den Tätigkeitsbericht des Jahres 2007 vor, welcher unter anderem die Stücke „Die drei Eisbären“ und das Musical „Franziskus“ unter der Regie von Marion Riml, sowie den Beitrag der Steinachbühne zum Adventssingen unter der Regie von Hansjörg Hölzl enthielten. Die Kassierin Evi Hölzl und der Vorstand wurden nach Vorstellen des Kassaberichtes einstimmig entlastet. Daraufhin ging man zur Wahl des neuen Ausschusses über. Erwin Oberhuber, Andreas Leiter und Marion Riml -



bisherige Ausschussmitglieder neben Anna Geier, Hansjörg Hölzl, Barbara Gamper und Evi Hölzl - stellten sich nicht mehr der Wahl. An dieser Stelle ein aufrichtiges Dankeschön für die wertvolle Arbeit, die alle in den letzten Jahren geleistet haben.

Der neue Ausschuss besteht nunmehr aus folgenden Personen: Hansjörg Hölzl, der in seinem Amt als Obmann bestätigt wurde, weiters Anna Geier, Barbara Gamper, Karin Hölzl, Evi Hölzl, Maria Malleier und Anja Chindamo.

Pfarrgemeinde Algund

Ich bin Christ – Bin ich Christ?

Vortragsreihe zu den Grundsäulen des christlichen Glaubens

In Zeiten eines weltanschaulichen Pluralismus, eines Überangebotes an sinnstiftenden Ideen und häufiger Orientierungslosigkeit lohnt sich ein Blick auf unsere christlichen Wurzeln. In Algund wird im Mai eine vierteilige Vortrags- und Workshopreihe stattfinden, die allen Interessierten die Möglichkeit bietet,

sich mit ihrem persönlichen Glauben auseinander zu setzen. An vier eigenständigen Abenden werden zum einen die Grundelemente des christlichen Glaubens vermittelt, zum anderen wollen die beiden Referenten, Iwan Hofer (Pastoralassistent in Algund) und Maria Pamer (Theologin und Lehrerin) den Teilnehmern die Gelegenheit geben, ihren persönlichen Glauben näher zu beleuchten und ihnen praktische Werkzeuge zur Verfügung stellen, diesen in ihren Alltag zu

integrieren. An den vier Abenden werden Fragen erörtert wie „Glaube ich an Gott? Warum sollte ich die Bibel lesen? Welche Bedeutung haben die Sakramente?

Die Vorträge werden im Pfarrlokal in Algund jeweils mittwochs um 20.00 Uhr am 07./14./21./27. Mai stattfinden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen ihrem Glauben etwas Zeit zu widmen.

Anmeldung und Informationen bei Iwan Hofer Tel. 338 4472140.

Jungschar/Ministranten

Rodelausflug ins Martelltal

Am Samstag, 8. März, brachen die Jungscharkinder und Ministranten zum alljährlichen Rodelausflug ins Martelltal auf. Mit einem Bus und einigen Privatautos ging es um 14 Uhr beim Vereinshaus los.

Es waren 21 Mannschaften in Zweiergruppen am Start. Die Siegermannschaft des letzten Jahres ging mit der Startnummer eins ins Rennen. Auf der Rodelstrecke galt es, vier Stationen zu bewältigen, wobei Geschicklichkeit, Fantasie und Schnelligkeit gefragt waren. Nachdem alle Teams gut ins Ziel gekommen waren, lud der Familienver-

band alle Anwesenden zu einer Marendeein. Mit belegten Broten, Tee und verschiedenen Kuchen wurde der größte Hunger gestillt. Anschließend begann die mit viel Spannung erwartete Preisverteilung. Jedes Team erhielt einen Preis, die fünf Erstplatzierten sogar Pokale. Als es bereits dunkel wurde, fuhren alle mit dem Bus wieder heimwärts. Müde und etwas nass kamen die Rodeler gegen 19.30 Uhr nach Algund zurück. Die Ministranten und die Jungschar bedanken sich ganz herzlich beim Familienverband - Zweigstelle Algund für die Unterstützung bei der Finanzierung des Busses und für das leibliche Wohl. Ein großer

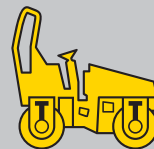


Dank gilt ebenso allen, die durch ihre Sachpreise zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



terra

Verleih - Noleggio



GmbH-Srl

Wir verleihen Maschinen und Geräte an Private und Betriebe:

- Mini- und Midi-Bagger
- Radlader
- Rüttelplatten
- Verschiedene Werkzeuge
- Skid-Loader
- Walzen
- Spezialgeräte

Neugierig? Dann rufen Sie uns unter der Nummer 0473 24 45 35 an!

www.terra.bz.it

info@terra.bz.it

Meran/Sinich

Kolpingfamilie Algund

Rodelrennen in Aschbach

Bei sonnigem Wetter hielt die Kolpingfamilie Algund am Sonntag, 10. Februar in Aschbach das traditionelle Rodelrennen ab. Die Freiwillige Feuerwehr Aschbach hatte für die sichere und gut präparierte Rodelbahn gesorgt und so lieferten sich die Teilnehmer einen spannenden Wettkampf um die begehrten Trophäen (im Bild). Unterstützt wurde das Rennen von der Raiffeisenkasse Algund, der Schneiderei Lösch, der Gärtnerei Unterwegger und der Sparkasse Algund.



Hier die Schnellsten des Tages:

Damen (geb. 1957 und älter):	
1. Sonnenburger Elisabeth (Kolping)	02:14,91
2. Gerstgrasser Maria (Aschbach)	02:27,19
Herren (geb. 1957 und älter):	
1. Christanell Han (FF Aschbach)	01:50,83
2. Dalkolmo Josef (Kolping)	01:51,17
3. Haller Franz (FF Aschbach)	01:51,18
Damen (geb. 1958 bis 1995):	
1. Walter Rebekka (Ministranten)	01:57,08
2. Holzner Helene (Sportclub)	01:57,42
3. Gamper Andrea (Feuerwehr)	01:59,02
Herren (geb. 1958 bis 1995):	
1. Raffl Franz (Ministranten)	01:29,90
2. Raffl Lukas (Ministranten)	01:31,82
3. Alber Patrik (Jungkolping)	01:37,19
Mädchen (geb. 1996 und jünger):	
1. Gamper Stefanie (Ministranten)	02:08,44
2. Walter Debora (Ministranten)	02:12,57
3. Gamper Claudia (Ministranten)	02:14,30
Buben (geb. 1996 und jünger):	
1. Gamper Pauli (Ministranten)	02:03,69
2. Gamper Christoph (Ministranten)	02:03,83
3. Holzner Mathias (Ministranten)	02:05,72

Erfolge bei Kolping-Ski-Meisterschaft in Lienz

Mit einem überraschenden Erfolg für die kleine Kolping-Familie Algund gingen die 38. Gesamttiroler Kolping-Ski-Meisterschaft in Lienz zu Ende: Nicht weniger als sieben Pokale und Preise kehrten die Algunder Teilnehmer nach Haus zurück. In der Kategorie „Schüler Männlich“ Armin Holzknacht sogar den Sieg. Einen zweiten Platz erzielten Anna Obermarzoner in der Altersklasse 4 Damen sowie Walter Weithaler in der Altersklasse 2 Herren, auf Platz 3 landeten Waltraud Egger in der Altersklasse 3 Damen und Alois Zöggeler in der Altersklasse 2 Herren. In der Altersklasse 4 Herren landeten zudem Helmut Tissot auf Platz 5 und Helmut Auerweck auf Platz 6. In der Mannschaftswertung holten sich die Algunder sensationell den zweiten Platz hinter den Gastgebern aus Lienz.

Südtiroler Kriegsopfer- und Kameradenverband

Jahresgeneralversammlung der Ortsgruppe Algund

Am Sonntag, den 9. März hielt die Ortsgruppe Algund im Vereinshaus ihre Jahresgeneralversammlung ab. Der Ortsobmann Willy Ladurner hieß die 35 Teilnehmer herzlich willkommen. Einen besonderen Gruß galt dem 96jährigen Kameraden und Ehrenmitglied Heinrich Faes, der Fahnenpatin Ida Erlacher und dem Ehren-Schützenhauptmann von Algund und Kameraden Konrad Unterwegger.

Der Obmann bedauerte die Abwesenheit des Landespräsidenten des SKFV Hans Pichler sowie des Bürgermeisters Toni Schrötter, welche wegen anderer Termine nicht teilnehmen konnten. Der Obmann dankte weiters der Raiffeisenkasse und der Gemeindeverwaltung für die gewährten Jahresbeiträge sowie allen denen, die der Ortsgruppe eine Spende zukommen ließen.

Dann bat der Obmann um eine Schweigeminute im Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen sechs Kameraden: Theresia Gamper, Franz Illmer, Alois Laimer, Paul Mair, Hilde Moser und Alois Platter.

Der Schriftführer las anschließend das Protokoll der vorjährigen Generalversammlung sowie den Tätigkeitsbericht. Der Kassier las den Kassabericht und wurde von der

Versammlung entlastet. Der Kassier las dann noch die Namen aller Spender, was mit Beifall zur Kenntnis genommen wurde. Nachdem keine weiteren Redner anwesend waren, konnte man den offiziellen Teil der Versammlung abschließen und sich dem bereits aufgetragenem Mittagessen zuwenden. Das Essen hat jedem gut geschmeckt und bald danach fing man an sich zu verabschieden, bis auf ein baldiges Wiedersehen!

Für das neue Jahr hat der Verband einen eigenen Kalender herausgegeben.

Tätigkeitsbericht der Ortsgruppe Algund

Im Jahr 2007 wurden unter dem Vorsitz des Ortsobmannes Willy Ladurner insgesamt fünf Ausschusssitzungen und eine Generalversammlung abgehalten. Eine Fahnenabordnung hat außerdem bei verschiedenen Anlässen teilgenommen.

Hier die Tätigkeiten des Südtiroler Kriegsopfer und Kameradenverbands Algund im Einzelnen:

- 22.01.07: Beerdigung des Kameraden Alois Platter
- 1. Ausschusssitzung
- Teilnahme einer Fahnenabordnung an der Andreas Hofer Feier

- in Algund
- 07.03.07 2. Ausschusssitzung
- Beerdigung der Kameradin Theresia Gamper
- Generalversammlung und Wahl des Vorstandes
- 24.03.07 3. Ausschusssitzung
- Beerdigung des Kameraden Franz Illmer
- 4. Ausschusssitzung
- Vertretung bei Wahl des Bezirkskassiers in Meran
- Beerdigung des Kameraden Paul Mair (Gramegg)
- Beerdigung des Kameraden Alois Laimer
- Sommerausflug der Ortsgruppe nach Antholz
- 26.07.07 Beerdigung der Kameradin Hilda Moser Wwe. Erlacher
- Fahnenabordnung zu der Gedenkfeier am Soldatenfriedhof in Meran
- 5. Ausschusssitzung
- Vertretung bei der Wahl des Bezirksobmannes in Meran
- Advent- und Weihnachtsfeier im Vereinshaus von Algund
- 24.12.07 Weihnachtsandacht vor dem Gefallenendenkmal am Friedhof mit Bläser

Freiwillige Feuerwehr Algund

Vollversammlung mit Ehrungen

Die Freiwillige Feuerwehr Algund traf sich wie immer am ersten Samstag in der Fastenzeit zu ihrer alljährlichen Vollversammlung. Kommandant Johann Gamper konnte knapp 100 aktive Wehrmänner begrüßen. Außerdem waren Bürgermeister Anton Schrötter, der Vizekommandant der Carabinieri, Domenico Rucca, sowie vier Ehrenmitglieder anwesend.

Zu Beginn gedachte man mit einer Schweigeminute den im Jahre 2007 verstorbenen Kameraden Alois Erlacher und Adolf Kerschbaumer. Schriftführer Matthias Gamper blickte ihm Tätigkeitsbericht auf das abgelaufene Jahr zurück. Im Jahre 2007 wurde die Freiwillige Feuerwehr Algund zu 68 Einsätzen gerufen. Mit Jahresende 2007 zählte die Freiwillige Feuerwehr Algund 164 Mitglieder, wovon 139 aktive Männer sind. Bei 149 Übungen in den drei Zügen und zwei Gruppen der Freiwillige Feuerwehr Algund absolvierten im Vorjahr 1905 Mann insgesamt 3139,5 Arbeitsstunden. Kommandant Johann Gamper konnte auf ein zum Glück wenig aufsehenserregendes Jahr zurückblicken.

Wie üblich wurden verschiedene Wehrmänner für ihre Mitgliedschaft geehrt. So erhielten Martin Thaler für 15 jährige Zugehörigkeit, Andreas Ennemoser für 25 Jahre und für

40 jährigen Dienst Karl Pircher, Alfons Ladurner, Franz Josef Pircher, Georg Pircher, Gottfried Gerstgrasser und Peter Brunner die jeweiligen Ehrenzeichen. Der langjährige Kommandant und Ehrenmitglied der Freiwillige Feuerwehr Algund, Otto Waibl, wurde sogar für 50 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet. Als Neuaufnahme legte Markus Haller den Schwur auf die Feuerwehrfahne ab. Die Ehrengäste dankten in ihren Ansprachen für den Einsatz und das Engagement der Freiwillige Feuerwehr Algund. Zum Abschluss dankte Kommandant Gamper allen Wehrmännern aber auch den Familien für die Bereitschaft für den Dienst am Nächsten.

Sponsorvertrag mit Raika Algund verlängert

Anlässlich der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Algund konnte auch die Verlängerung des Sponsorvertrages mit der Raiffeisenkasse Algund bekannt gegeben werden. Raiffeisenkasse und Feuerwehr einigten sich auf eine weitere zweijährige Zusammenarbeit. Mit dem Beitrag wird hauptsächlich der Fehlbetrag für den Ankauf eines neuen Gerätewagens abgedeckt. Damit verdeutlicht die Raiffeisenkasse Algund ein weiteres Mal ihre Wertschätzung für den Dienst der Florianijünger.



Kommandant Johann Gamper mit den Geehrten und dem Fähnrich



Freude über den erneuerten Sponsorvertrag: (v.l.) Direktor Eduard Enrich, Obmann Sepp Kiem, Kommandant Johann Gamper und Schriftführer Matthias Gamper

Jetzt wird's
aber wirklich **Zeit!**

Raiffeisen Pensions-Vorsorge.
Jetzt oder nie!

www.raiffeisenpensionsfonds.it

Raiffeisen Offener Pensionsfonds – Vorsorge in den eigenen Händen

Die gesetzliche Rente wird künftig die finanzielle Unabhängigkeit nicht mehr gewährleisten können, deshalb ist der Aufbau einer Zusatzrente ein wesentlicher Bestandteil der Zukunftsplanung.

Die **Vorteile** der Zusatzvorsorge sind:

- Aufbau einer zusätzlichen Absicherung neben der gesetzlichen Rente zur Erhaltung des Lebensstandards im Ruhestand
- Flexible Ein- und Auszahlungsmöglichkeiten
- Auswahl der Investitionslinien je nach Risikobereitschaft
- Steuerliche Vorteile
- Einzahlung auch für Familienangehörige möglich
- Schutz für Angehörige im Todesfall
- Informationen für passende persönliche Lösungen erteilen die Berater in der Raiffeisenkasse.

 **Raiffeisen Algund**

Mehr als eine Bank.

Algunder Musikkapelle

„Algunder“ beim Mandelblütenfest in Agrigento

Während die Vegetation Anfang Februar gerade aus dem Winterschlaf erwacht, ist im Süden Italiens schon längst Frühling. Davon konnten sich heuer auch über 50 Mitglieder der Algunder Musikkapelle überzeugen: Fünf Tage lang waren sie in der sizilianischen Kleinstadt Agrigento zu Gast und beteiligten sich dort an mehreren Umzügen und Veranstaltungen im Rahmen des großen Mandelblütenfestes. Dieses findet jährlich Anfang Februar statt und lockt neben vielen Tausenden Besuchern auch Folkloregruppen aus aller Welt an die sizilianische Südküste. In diesem Jahr fand das Fest bereits zum 63. Mal statt. Bekannt ist Agrigento vor allem für die gut erhaltenen antiken Tempelanlagen, die im „Valle dei templi“ besichtigt werden können und die auch zum Weltkulturerbe der UNESCO gehören. Neben der Algunder Musikkapelle nahmen am Fest unter anderem Gruppen aus Indien, Israel, Litauen, Weißrussland, Kroatien, Griechenland, Korea und dem Senegal teil. Obwohl der Ablauf des Festes – ganz wie man es gemeinhin von Südtalien erwartet

– recht chaotisch war, war es für die Algunder ein unvergessliches Erlebnis. Neben zwei großen und mehreren kleinen Umzügen durch die engen Gassen der Altstadt von Agrigento gehörte auch ein Empfang beim Bürgermeister Marco Zambuto zu den Höhepunkten des Aufenthaltes im Süden Siziliens. Bei diesem Empfang überreichte eine kleine Abordnung der Kapelle dem Bürgermeister verschiedene Qualitätsprodukte aus Südtirol. Auch der Tourismusverein Algund nutzte die Gelegenheit, um Werbung für Ferien in Algund zu machen. Gemeinsam mit den „Algundern“ war auch der Verband der Obstgenossenschaften Südtirols (VOG) in Agrigento und warb dort mit einem Stand für das Apfelland Südtirol. Der VOG und die Gemeinde Algund hatten der Musikkapelle durch eine großzügige finanzielle Unterstützung überhaupt erst den Ausflug ermöglicht: Der Obmann des VOG, Matthias Josef Gamper, ist gleichzeitig Ehrenobmann der Algunder Musikkapelle und hatte so den Ausflug für seine „Algunder“ in die Wege geleitet. Der Algunder Bürgermeister Anton Schrötter hatte schon im Vorfeld die Unterstützung der Gemeinde zugesichert.

5 Promille für die Algunder Musikkapelle

Das staatliche Finanzgesetz sieht auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit vor, dass jeder Steuerzahler fünf Promille von der Einkommenssteuer einer ehrenamtlichen Vereinigung (ONLUS) zukommen lassen kann. Im Vorjahr nahm die Algunder Musikkapelle, die in das Landesverzeichnis der ehrenamtlichen Organisationen eingetragen ist, diese Möglichkeit erstmals in Anspruch – mit großem Erfolg, denn rund 120 Steuerzahler gaben die „Algunder“ als Empfänger der 5 Promille an. Die Algunder Musikkapelle möchte sich auf diesem Wege bei allen Steuerzahlern für diese wertvolle Unterstützung ihrer Vereinstätigkeit unterstützen.

Jeder Steuerzahler kann auch in diesem Jahr fünf Promille der geschuldeten Einkommenssteuer der Algunder Musikkapelle zukommen lassen: Dazu muss lediglich die Steuernummer der Algunder Musikkapelle (82009960210) und die eigene Unterschrift in die dafür vorgesehenen Felder im Vordruck 730 eingetragen werden. Einzutragen sind die Daten in das Feld mit der Überschrift „Unterstützung der nicht gewinnbringenden Organisationen von sozialem Nutzen, der Vereine für die soziale Förderung und der staatlich anerkannten Vereinigungen, die in Bereichen gemäß Art.10, Abs.1 der GV Nr.460/1997, wirksam sind“. Wichtig: Mit dieser Unterschrift ist keine höhere Steuerbelastung für den Steuerzahler verbunden, es wird aber damit die Algunder Musikkapelle in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützt. Die „Algunder“ bedanken sich schon jetzt von Herzen bei allen Steuerzahlern, die sich dafür bereit erklären, einen kleinen Teil ihrer Einkommenssteuer zur Verfügung zu stellen.



Eine Abordnung der Algunder Musikkapelle überreichte dem jungen Bürgermeister von Agrigento Südtiroler Produkte als Gastgeschenk.



Die „Algunder“ bei einem der Umzüge durch die engen Gassen der Altstadt von Agrigento.

Algunder Mäppnerchor

Frühjahrskonzert als Jahreshöhepunkt

Mit der Mitgestaltung des Festgottesdienstes am Neujahrstag um 10.30 Uhr in der Algunder Pfarrkirche hat der Algunder Männerchor das Vereinsjahr 2008 begonnen. Es folgte das Stundgebet am Samstag, den 26. Jänner sowie die Umrahmung der Festmesse für die Jubelpaare am 3. Februar. Großen Zuspruch erfuhr das zweite Preiswatten am Samstag, den 16. Februar. Im Vereinshaus „Peter Thalguter“ wetteiferten 80 Teilnehmer um die Preise.

Den eigentlichen Höhepunkt des Jahres 2008 stellt das Frühjahrskonzert am Samstag, den 19. April, dar. Es wird um 20 Uhr im

Raiffeisensaal des Vereinshauses „Peter Thalguter“ in Algund stattfinden. Neben dem Algunder Männerchor wird sich der Kirchenchor Mals unter der Leitung von Ernst Thoma am Konzert beteiligen. Am Sonntag, den 20. April, wird dasselbe Frühjahrskonzert in der Aula Magna der Oberschulzentrens in Mals wiederholt. Beginn ist wiederum 20 Uhr. Im Vordergrund des Konzertes stehen Heimat-, Sänger- und Weinlieder zu den Themen Frühling, Romantik und Liebe. Zum Konzert wie zum traditionellen Patroziniumsfestl am Freitag, den 16. Mai beim Egenhof, lädt der Männerchor alle Algunderinnen und Algunder sowie alle Interessierten aus nah und fern herzlich ein.



Der Algunder Männerchor im Jubiläumsjahr 2005.

Amateur-Sportclub Algund/Raiffeisen

33. Generalversammlung

Am Freitag, 14. März fand im Vereinshaus die heurige Generalversammlung des Amateursportclubs Algund/Raiffeisen statt. Nach den Begrüßungsworten des Präsidenten Karl Schweigl wurde in einer Gedenkminute der im Laufe des vergangenen Jahres verstorbenen Freunde und Gönner gedacht. Es folgte der Bericht des Präsidenten: Das Sportjahr 2007 war ein gutes Jahr für die rund 500 Vereinsmitglieder, davon über 400 aktive Athleten. Von diesen sind an die 300 Jugendliche unter 16 Jahren. Die mitgliederreichste Sektion ist die Sektion Fußball mit rund 150 Aktiven, gefolgt von Handball Damen mit 100 und Herren mit 60 Athleten. Die restlichen sind aufgeteilt auf die Sektionen Leichtathletik/Läufer, Eisstocksport Damen und Herren, Sportkegeln und das Freizeitangebot Badminton und Radfahren.

Der Präsident berichtete mit Stolz über den großen Erfolg der Sektion Eisstocksport Damen mit dem Italienmeister-Titel sowie vor kurzem mit dem WM-Titel von Anni Waibl. Er ehrte Anni Waibl im Rahmen dieser Vollversammlung mit einem Blumenstrauß und den besten Wünschen für die Zukunft.

Über sehr gute, ja hervorragende Platzierungen gab es auf nationaler und interna-

tionaler Ebene von der Sektion Läufer durch Toni Ungericht, David Houska und Martin Schölzhorn zu berichten. Die Sektion Handball Herren freute sich ihrerseits über den Klassenerhalt der ersten Mannschaft in der Serie A2. Siege bzw. sehr gute Platzierungen gab es auch bei den regionalen- und VSS-Jugend-Handballmeisterschaften.

Der Kabinenneubau auf dem Sportplatz konnte heuer abgeschlossen werden. Neben den 5 Umkleidekabinen wurde auch ein Büroraum geschaffen. Der Präsident dankte in diesem Zusammenhang dem anwesenden Bürgermeister Anton Schrötter für seine Unterstützung und Hilfe. Nicht abgeschlossen werden konnten hingegen die Vorarbeiten zum Ausbau der Turnhalle. Der Bürgermeister versprach seinen vollen Einsatz, um dieses Großprojekt baldmöglichst starten zu können.

Es folgten die einzelnen Berichte der Sektionen, vorgetragen von den jeweiligen Sektionsleitern. Man konnte allgemein vernehmen, dass wertvolle Aufbauarbeit geleistet wurde, vor allem im Jugendbereich. Wenn dieser Einsatz erhalten bleibt, braucht sich der Amateur-Sportclub Algund/Raiffeisen in nächster Zeit keine Sorgen um den Nachwuchs zu machen und kann mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

Einen ausgeglichenen Bilanzabschluss konnte der Kassier Peppi Schermer vorlegen,



Im Bild die junge Mannschaft des ASC Algund/Raiffeisen beim Dorflauf in Meransen

wozu auch die Erneuerung des Sponsorvertrages für weitere drei Jahre mit unserem Hauptsponsor der Raiffeisenkasse Algund beigetragen hat, welche durch Direktor Eduard Enrich vertreten war.

Abschließend dankte der Präsident der öffentlichen Verwaltung, der Raiffeisenkasse Algund, der Wirtschaft und allen Gönnern, Freunden und freiwilligen Helfern für die gewährte Unterstützung mit dem Versprechen, sich weiterhin mit vollem Einsatz für den Sport, im besonderen für die Jugend, einzusetzen. Mit der Einladung zu einer Gulaschsuppe, bestens zubereitet von unserem Mitglied Hubert Rogger, wurde die Vollversammlung abgeschlossen.

Handball Mädchen

Beim letzten VSS-Turnier der U-10 Mannschaften konnten sich unsere Mädchen stark in Szene setzen. Als einzige reine Mädchenmannschaft gegen Buben- oder Mixed-Mannschaften aus Meran, Taufers und dem Eisacktal konnten sie den sehr guten 3. Platz erringen. Das nächste große Ereignis für diese Gruppe (und auch für die Gruppe U-12) ist die Landesmeisterschaft in Sand in Taufers am 25. Mai, der die Kinder jetzt schon entgegenfiebern. Um den Mädchen noch eine Gelegenheit zu bieten sich mit anderen Kindern zu messen, wird am 12. April ein Freundschaftsspiel gegen Schenna stattfinden. Zu diesem Spiel in der Mittelschule Algund um 14 Uhr 30 sind alle herzlich eingeladen.

Die Mannschaft der Kategorie U-14 wird heuer besonders stark gefordert, da sie die längste Meisterschaft zu bestreiten hat. Diese Mannschaft besteht fast nur aus Spielerinnen des Jahrganges 1995 und spielt daher das erste Jahr in dieser Kategorie, was eine große Herausforderung für die Mädchen darstellt. In der Tabelle der Meisterschaft befindet



U 10 (v.l.): Gamper Veronika, Zwischenbrugger Sarah, Marchesi Cindy, Santer Julia, Sölva Magdalena, Geier Hannah, Götsch Julia



sich diese Mannschaft zur Zeit im Mittelfeld, es sind aber noch 6 Spiele offen. Die Mädchen sind sicher weiterhin mit Einsatz und Begeisterung dabei und könnten sicher noch Plätze gutmachen.

Die U-16 Mannschaft könnte sich heuer zum zweiten Mal den Regionalmeistertitel holen, nachdem sie ihn bereits vor zwei Jahren gewonnen hat.



U 14 (v.l.): Trainer Richter Renato, Gamper Sabrina, Berteotti Verena, Simeaner Tanja, Tischler Sarah, Brunner Franziska, Wolf Magdalena, Erlacher Magdalena, Siller Evi, Bacher Melanie, Leiter Elisabeth

U 16 (v.l.): hintere Reihe: Trainer Richter Renato, Gamper Sabrina, Popova Valeria, Staudacher Sabrina, Brantsch Anna, Gamper Birgit, Eller Greta, Fiore Lucia, Zwischenbrugger Eva.
vorne: Mahlknecht Sophie Valentina, Wegleiter Ariane, Strimmer Lisa, Schönegger Nadine

Die nächsten Spiele:

05.04.08 - 20:00 Algund-Taufers Serie B
11.04.08 - 16:30 Algund-Taufers U14
15.04.08 - 17:30 Algund-Hochpustertal U16
19.04.08 - 16:00 Algund-Klausen U14
26.04.08 - 16:00 Algund-Tisens U14
17.05.08 - 16:00 Algund-Besenello U14

AS Merano

**Prima tappa Lagundo - Vellau 16.02.2008
"Corrinverno - Winterlauf 2008"**

In una giornata splendida, si è conclusa la prima tappa della manifestazione sportiva "Corrinverno-Winterlauf", gara che in questa nona edizione F.I.D.A.L. ha dato il meglio di sé; ben 113 atleti (record di partecipanti) si sono presentati al via impegnandosi nella selettiva tappa Lagundo-Vellau. (Km 6.560 con un dislivello notevole oltre 600 metri). La manifestazione Corrinverno-Winterlauf è la prima manifestazione su strada nella provincia di Bolzano ed il direttivo dell'AS Merano sezione atletica leggera si ritiene veramente appagato della folta partecipazione. Come noto la tappa di Lagundo si snoda sempre su strada fino alla frazione di Vellau, per gli atleti questa prima tappa rappresenta un appuntamento molto interessante per verificare il proprio stato di forma dopo il periodo invernale riferibile alla corsa in montagna.

Primo assoluto maschile della tappa è il sorprendente Günther Angerer (Rennerclub Vinschgau) con il tempo strabiliante di 28:07:94 che è riuscito a gestire molto bene la gara riuscendo ad imporsi solo nel finale, tra le donne prima assoluta Francesca lachemet (Atletica Trento) con il tempo di 33.59.94.

Da segnalare anche la presenza di Massimo Leonardi (Atletica Val Brembana) quarto assoluto tra gli uomini, che fino al terzo chilometro era al comando del gruppo di testa. Leonardi lo ricordiamo ha vinto la maratona di Verona nel 2006 con il tempo di 2 ore 14 minuti e 46 secondi imponendosi su 1700

(v. l.n.r.) Ehrenpräsident vom ASC-Algund Sepp Hölzl, David Houska, Martin Schoelzhorn, Peter Prantl, Josef Zorzi und Präsident Karl Schweigl



partecipanti tra i quali anche molti keniani. Leonardi non essendo un "salitista" ha dovuto contenere gli avversari alla tappa di Vellau, ora ha promesso battaglia alla seconda tappa della manifestazione Corrinverno-Winterlauf 2008 di Sinigo che si terrà in data 01.03.2008 e sicuramente a Sinigo potremmo vedere nuovamente una gara che si propone sin da ora molto avvincente! Lo ricordiamo la somma dei migliori tempi ottenuti nelle due tappe determina il supercampione della manifestazione Corrinverno-Winterlauf, e sicuramente Günther Angerer come anche Francesca lachemet cercheranno di gestire il loro vantaggio alla tappa di Sinigo.

Alla premiazione degli atleti erano presenti presso il ristorante Ladurner di Vellau, il Sindaco di Lagundo ed il direttore della Cassa Raiffeisen di Lagundo (Sponsor principale della manifestazione) come anche il direttore della ditta Sportler di Merano.

Risultati della prima tappa Lagundo-Vellau:

Uomini:

Günther Angerer (Rennerclub Vinschgau) 28:07:94
Gschliesser Paul (LC-Kaltem) 28:17:87
Brunner Rudi (SC Meran Marathon) 28:39:77

Donne:

Francesca lachemet (Atl. Trento) 33:59:94
Edeltraud Thaler (Telmekom Team Südtirol) 36:51:95
Alber Sylvia (Rennerclub Vinschgau) 37:33:70

Winterlauf 2008

Auch heuer wurde am 16.02. bei idealen Wetterverhältnissen zum 9. Mal der bekannte Winterlauf unter der Leitung vom Veranstalter Cesare D'Eredità (Associazione sportiva Merano „ASM“) organisiert. Die Hauptsponsoren sind die Raiffeisenkasse Algund, Gemeinde Algund und Gemeinde Meran.

Mittlerweile gehört dieser Straßenberglauf von Algund nach Vellau zu den Klassikern unter der Berglaufelite, was auch die sehr hohe Teilnehmerzahl von 113 Athleten bewiesen hat. Gestartet wurde um 15 Uhr vor dem Rathaus in Algund und schon nach ca. 28 Minuten passierten die ersten Athleten die Ziellinie beim Gasthaus Ladurner in Vellau. Es war wiederum eine sehr gelungene Veranstaltung und für das kommende 10. Jubiläumsrennen im nächsten Jahr lässt sich der Veranstalter Cesare D'Eredità mit einigen besonderen „Highlights“ etwas einfallen. Sieger wurde Günther Angerer vom Rennerclub Vinschgau, Zweiter wurde Paul Gschliesser vom A-LC Kaltem und Dritter Rudi Brunner vom SC-Meran Marathon. David Houska vom ASC-Algund Raiffeisen belegte mit einer hervorragenden Zeit von 33:42,13 den 23. Platz.

LVH - Ortsgruppe Algund

Ortsobmann Florian Rottensteiner bestätigt

Die Ortsgruppe Algund im Landesverband der Handwerker (LVH) hat vor kurzem ihren Obmann und Ausschuss neu bestellt. Bei der Jahresvollversammlung im Algunder Bürgersaal wurde Florian Rottensteiner zum LVH-Ortsobmann wiedergewählt. Die versammelten Handwerker dankten dem alten und neuen Obmann für seinen ehrenamtlichen Einsatz.

In den neuen Ausschuss wählte die Ortsgruppe die Handwerker Andrea Christanell, Jochen Pircher, Walter Spechtenhauser und Evi Waibl. LVH-Präsident Herbert Fritz und LVH-Bezirksobmann Horst Rufinatscha gratulierten dem Obmann und dem Ausschuss. Glückwünsche kamen auch vom Algunder Bürgermeister Anton Schötter, der in seinen

Grußworten die wirtschaftliche Lage und die zukünftigen Bauprojekte in der Gemeinde ansprach. Die 115 Handwerksbetriebe in Algund beschäftigen insgesamt rund 320 Mitarbeiter und erwirtschaften 5,1 Millionen Euro Steuern.

LVH-Präsident Fritz und Bezirksobmann Rufinatscha gingen in ihren Referaten auf die aktuellen Themen des Handwerks ein und nannten die Leistungen des Verbandes auf Landes- und staatlicher Ebene. Die neue Handwerksordnung führe wichtige Zugangsvoraussetzungen für die Selbstständigkeit im Handwerk ein, welche die Qualitätsstandards im Handwerk sichern. Begrüßt wurde auch die Einführung der Berufsmatura.

Im Rahmen der Versammlung wurde Florian Rottensteiner auch für seinen Europameistertitel geehrt, den er Mitte Jänner bei der



Der neu bestellte LVH-Ortsausschuss von Algund (v. l.): Walter Spechtenhauser, Evi Waibl, Ortsobmann Florian Rottensteiner und Jochen Pircher (nicht auf dem Bild: Ausschussmitglied Andrea Christanell).

Europameisterschaft der Bodenleger in Hannover errungen hatte. Nach den Siegen in den vergangenen zwei Jahren war es bereits der dritte EM-Titel in Folge für die Südtiroler Bodenleger um Rottensteiner.

LVH - Ortsgruppe Algund

Tipps zum richtigen Heizen mit Holz

Die richtige Feuerung von Holzöfen war vor kurzem Thema eines gut besuchten Infoabends in der Feuerwehrrhalle in Algund. Der LVH hatte den Infoabend in Zusammenarbeit mit der Landesumweltagentur und der Algunder Feuerwehr organisiert. Hafnermeister Eduard Rungg und Kaminkehrermeister Markus Fischer informierten die mehr als 50 Zuhörer über die fachgerechte Handhabung und Feuerung von Holzheizsystemen. Der Direktor der Landesumweltagentur Luigi Minach ging auf die aktuelle Feinstaubdiskussion ein. Beim unsachgemäßen Betreiben von Holzöfen entstehe übermäßig Rauch und damit Feinstaub. „Hauptproblem ist aber nicht die Holzverbrennung an sich, sondern die nicht korrekte

Verbrennung“, betonte Minach. Durch die richtige Aufklärung könne mit wenig Aufwand Fehlverhalten beim Heizen vermieden werden.

Wichtig für eine Verbrennung ohne Rauch seien das geeignete Brennmaterial und das richtige Anzünden. „Wer zuhause Altholz oder gar Abfall verbrennt, erhöht nicht nur die Gefahr von Kaminbränden, sondern verteuert die Wartung und belastet die Umwelt mit Giftstoffen“, warnte Hafnermeister Rungg.

Kaminkehrer Fischer betonte die Vorteile der regelmäßigen Wartung der Heizanlagen. Die Reinigung von Ofen und Kamin reduziert den Feinstaubausstoß, erkennt frühzeitig Schäden und erhöht den Wirkungsgrad der Anlage, was Brennmaterial und Heizkosten spart, so Fischer.



Der Kommandant der Algunder Feuerwehr, Hans Gamper, Hafnermeister Eduard Rungg, Direktor der Landesumweltagentur Luigi Minach, Kaminkehrermeister Markus Fischer und der stellvertretende Algunder Feuerwehrkommandant Alex Gorfer (v.l.) informierten über das richtige Heizen mit Holz.

KVW - Ortsgruppe Algund

Tätigkeitsjahr 2007/2008

Bereits stattgefunden haben ein Kochkurs am 25.10.2007 sowie ein Gitarrenkurs, der seit Oktober 2007 eine Gruppe von Begeisterten anzieht. Im November des vergangenen Jahres fanden ein Yoga-Kurs, ein Feldenkraiskurs und die jährliche Törggelefahrt, diesmal zum Terlhof am Ritten, statt.

Im Dezember veranstaltete die KVW-Ortsgruppe Algund eine Fahrt nach München und früher als sonst fand diesmal das ebenfalls traditionelle Preiswatten beim Bruthändler statt, das wieder über 60 Watter angezogen hat. Bedanken möchte sich der KVW für die schönen Preise, welche jedes Jahr von verschiedenen Algunder Betrieben zur Verfügung gestellt werden.

Höhepunkt im Dezember war die Feier zum Tag der Senioren an Maria Empfängnis, welcher im Vereinshaus bei einem guten Mittagessen und stimmungsvoller Musik begangen wurde.

Besonders hohen Anklang fand der Kochkurs zum Thema „Fisch und mediterrane Küche“ am 15.2.08. Es wurden schmackhafte Gerichte aus dem Mittelmeerraum mit Artischocken und anderem mehr zubereitet. Leider konnten nicht alle Interessierten einen Platz beim Kurs bekommen. Für sie besteht die Möglichkeit, sich für den Kochkurs zum Thema „Spargel, Fisch und Geflügel“ am 6.5.08. anzumelden.

Der Kurs „Basteln von Schmuck mit Swarovskisteinen“ am 1.2.08. war ebenfalls so begehrt, dass er nicht wie geplant einmal, sondern sogar drei Mal abgehalten werden

musste. Ein toller Erfolg, den wir vor allem den immer wieder guten Ideen und der beherzten Mitarbeit von Monika Illmer verdanken.

Gemeinsam mit der Bibliothek Algund plant die KVW-Ortsgruppe Algund ein Referat zum Thema „Depression“ mit Primar Pycha am 12.3.08.

Zum Schluss möchten wir noch auf eine weitere traditionelle Veranstaltung der Ortsgruppe hinweisen. Die Frühlingfahrt wird dieses Jahr voraussichtlich am 8. Juni ins Samtal führen.



Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr

Patronatstätigkeit

- Sprechstunde des Bezirkes
- Mitgliedsbeiträge und Mitgliedskarten

Fixpunkte im Jahresprogramm

- Am 08.12.07 wird wie jedes Jahr der Tag der Senioren begangen
- Frühlingfahrt
- Törggelefahrt im Herbst
- Fahrt nach München vor Weihnachten
- Preiswatten beim Bruthändler
- VKE-Spielbus

Kurse und Referate

- Turnen in der Turnhalle, die am Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr für den KVW reserviert ist, fällt aus.
- Verschiedene Kochkurse
- Gitarrenkurs
- Yoga-Kurs
- Feldenkraiskurs
- Basteln von „Schmuck mit Swarovskisteinen“
- Veranstaltungen zum Thema Gesundheit
- Veranstaltung „Rosenduft liegt in der Luft“

Unterstützung von Menschen in Not

- Hilfsprojekt in Brasilien mit einem Beitrag von Euro 600,00
- Ehrenamt (Herrn Mathá) mit einem Beitrag Euro 100,00

Schützenkompanie Algund

Algunder Schützen unter neuer Führung

Am Samstag, den 26. Jänner 2008 fand im Bürgersaal des Vereinshauses von Algund die 40. ordentliche Generalversammlung der Schützenkompanie Algund statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Neuwahl der Kommandantschaft.

Nach dem Appell, zu welchem sich fünf Marketenderinnen, 44 Schützen, ein unterstützendes Mitglied und drei Jungschützen meldeten, konnte Hauptmann Hans Mair namentlich den Bezirksmajor Helmuth Gaidaldi, den Ehrenhauptmann Konrad Unterweger sowie die Ehrenoffiziere Franz Josef Pircher und Luis Trenkwald willkommen heißen. Nach der Verlesung des Protokolls legte Schriftführer Walter Dissertori den Tätigkeitsbericht des abgelaufenen Jahres 2007 vor. Neben den vielen Ausrückungen und Tätigkeiten fand darin die Erringung des Titels eines Landesmeisters im Schießsport eine besondere Erwähnung. Nach den Grußworten von Bezirksmajor Helmut Gaidaldi und den Dankesworten des scheidenden Hauptmanns Hans Mair für das ihm von der Kompanie über Jahre entgegengebrachte Vertrauen, schritt die Kompanie zur Neuwahl der Kommandantschaft.

Die für die verschiedenen Chargen einzeln durchgeführten Wahlgänge führten zu folgendem Ergebnis:

Hauptmann: Stefan Gutweniger, Oberleutnant: Robert Zanluchi, Fahnenleutnante: Edi Zanluchi und Thomas Walter, Zugleutnante: Josef Haller, Herbert Erlacher, Manfred Egger, Fähnriche: Franz und Martin Raffl, Oberjäger Robert Oberhammer.

Mit den Dankesworten des neuen Hauptmanns Stefan Gutweniger und dem Absingen der Tiroler Landeshymne wurde die 40. Generalversammlung der Schützenkompanie Algund beendet.

Anlässlich der ersten Kommandantschaftssitzung am 7. Februar 2008 wurden mit einstimmigem Beschluss Daniela Holzner als Vertreterin der Marketenderinnen und der Kamerad Christoph Fent als Schriftführer in die Kommandantschaft kooptiert.



Die neue Kommandantschaft der Schützenkompanie Algund

Verdiente Algunder Schützen geehrt

Mit dem Wechsel an der Führungsspitze der Schützenkompanie Algund sind Ende Januar 2008 auch drei um das Schützenwesen verdiente Kameraden freiwillig aus der Kommandantschaft ausgeschieden. Neben dem langjährigen Hauptmann Hans Mair – Brugger haben auch Kassier Hermann Christanell und Schriftführer Walter Dissertori ihre bisherigen Funktionen zur Verfügung gestellt. Auf Antrag der Schützenkompanie Algund wurden alle drei Schützen vom Südtiroler Schützenbund mit der Verdienstmedaille in Bronze für Verdienste um das Schützenwesen auf Kompanieebene ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte im Anschluss an die heurige Andreas Hofer Landesfeier am Sonntag, den 17. Februar 2008 in einem würdevollen Rahmen im großen Saal des ehemaligen Meraner Kurmittelhauses. Bezirksmajor Helmut Gaidaldi hielt für die drei Algunder die Laudatio, Verdienstmedaille und Urkunde wurden dann von Landeskommandant Paul Bacher und Bundesmajor Elmar Thaler überreicht.

Hauptmann Hans Mair, Brugger gehörte der Kommandantschaft 15 Jahre lang an, davon drei Jahre als Fähnrich, drei Jahre als Oberleutnant und neun Jahre als Hauptmann. Unter seiner Führung wurde in Algund das große Bezirksfest im Jahr 2002 ausgerichtet, die Kompanie wurde mit Säbeln und Gewehren ausgerüstet. Ebenso wurden wichtige Investitionen für verschiedene Räumlichkeiten der Kompanie getätigt.

Leutnant Hermann Christanell gehörte der Kommandantschaft seit 27 Jahren, in welchen er gleichzeitig auch die verantwortungsvolle Aufgabe des Kassiers innehatte, zur Zufriedenheit der Algunder Schützen.

Unterjäger Walter Dissertori ist nun fast 50 Jahre Mitglied der Schützenkompanie Algund. Die Algunder Schützen konnten immer mit seiner Hilfe rechnen. Erst vor zehn Jahren ist Walter Dissertori in die Kommandantschaft eingetreten, wo er in vorbildlicher Weise die Aufgaben des Schriftführers und des Chronisten wahrgenommen hat.

Nach der Verleihung der Verdienstmedaillen luden die drei Geehrten die Mitglieder der alten Kommandantschaft zu einem Umtrunk im Gasthof Gstör eingeladen. Auch Bürgermeister Anton Schrötter erschien in Tracht und bedankte sich im Namen der Gemeinde Algund bei den drei verdienten Schützen.

Die Algunder Schützen erweisen dem verstorbenen Erzherzog die letzte Ehre.



Die drei geehrten Algunder Schützen Hermann Christanell, Hans Mair und Walter Dissertori

Algunder Schützen bei Habsburg-Begräbnis in Wien

Am 11. Dezember 2007 verstarb in Brüssel im Alter von 89 Jahren seine Kaiserliche Hoheit Carl-Ludwig von Habsburg, der vierte Sohn von Kaiser Karl I. von Österreich und Kaiserin Zita. Gemäß dem Wunsch des Verstorbenen wurde der jüngere Bruder von Erzherzog Otto von Habsburg am Samstag, den 12. Januar 2008 in der Wiener Kapuzinergruft neben seiner Mutter beigesetzt. Auf Ersuchen der befreundeten Schützenkompanie Zirl fuhr auch eine Fahnenabordnung der Schützenkompanie Algund zu den Trauerfeierlichkeiten nach Wien, wo sie in die große Ehrenformation des Trauerkonduktes eingegliedert wurde. Die Ehrenformation bestand aus einem großen Fahnenblock der Traditionsverbände, der Schützenkompanie Zirl, der Fahnenabordnung der Schützenkompanie Algund, den tschechischen Dragonern, den ungarischen Husaren und der Musikkapelle des Infanterieregimentes Nr. 4. Die Algunder Schützen standen unter dem Kommando von Hauptmann Hans Mair-Brugger. Mit nach Wien gereist sind ebenso Oberleutnant Robert Zanluchi, Leutnant Edi Zanluchi, Fähnrich Franz Raffl, Oberjäger Stefan Gutweniger sowie die Schützen Josef Haller und Thomas Walter.



Anni Waibl - eine Algunder Weltmeisterin

Vom 26. Februar bis 3. März fanden auf dem Ritten die 8. Eisstockweltmeisterschaften statt. Das wäre in Algund wohl ziemlich unbeachtet geblieben, wäre nicht die Algunderin Anni Waibl mit einer Goldmedaille in ihr Heimatdorf zurückgekehrt. Hier wusste man die Siegerin denn auch gemeinsam mit ihren Mannschaftskameradinnen Herta Lochmann (Marling), Helene Geier (Burgstall), Sonia Mulser (Kurtatsch), Gerda Lechner (Stegen) und ihrem Betreuer gebührend zu feiern. Im Kaffee Andrea hatten sich die Gemeindevertreter mit Bürgermeister Anton Schrötter, der Amateursportclub Algund/Raiffeisen mit Präsident Karl Schweigl und weitere Freunde eingefunden. Nach einem Willkommenstrunk mit Gratulationsworten seitens des Bürgermeisters und des Präsidenten des ASC Algund/Raiffeisen lud der Bürgermeister schließlich noch zu einem gemütlichen Mittagessen im Gasthaus Stern. Damit keine Missverständnisse aufkommen: Die 62jährige spielt nicht etwa in der Seniorenriege, sondern in der italienischen Damen-Nationalmannschaft, A-Klasse, und gehört seit Jahren zur Weltelite im Eisstockschießen.

Begonnen hat alles damit, erzählt Anni Waibl, dass die passionierte Sportkeglerin 1979 von Mannschaftskollegen für das Eisstockschießen angeheuert wurde und sofort mit „wahnsinniger“ Begeisterung dabei war. Bereits 1982 mischte sie bei den Wettkämpfen ganz vorne mit. Anni hat seither an acht Weltmeisterschaften teilgenommen und dabei zwölf Weltmeisterschaftsmedaillen gewonnen. Diese Auszeichnungen sind nur die Spitze eines Eisberges. Eine Medailiensammlung von rund 140 Stück spricht Bände über den sportlichen Erfolg dieser Athletin.

Beim Stichwort „Medaillen“ berichtet Anni von einem Kuriosum, das gleichzeitig ein Zeichen der Solidarität unter Sportlern darstellt: Sie und ihre Kolleginnen geben regelmäßig altes Sportmaterial und überflüssig gewordene Medaillen an Sportler aus Afrika weiter, denn unter den 26 teilnehmenden Nationen bei den Weltmeisterschaften sind auch Exoten wie Namibia und Jamaika vertreten. Trotz der vielen Erfolge hat Anni Waibl, wie alle Sportler, neben Höhen auch Tiefen miterlebt. „Das muss man verkraften“, meint die erfolgverwöhnte Eisstockschützin lakonisch, „wichtig ist es, auf dem Boden zu bleiben.“ So nimmt sie es denn auch gelassen hin, dass sie im Vorfeld der Weltmeisterschaften die Ausscheidungen für die Einzelbewertung nicht geschafft hat. Der Mannschaftserfolg ist da umso schöner, schon alleine der Zusammenhalt in der Mannschaft ist ein besonderes Erlebnis und für den Erfolg unerlässlich, verrät Anni.

Dass hinter dem Erfolg auch harte Arbeit und Ausdauer stecken, wird oft vergessen. Bis zu vier Mal in der Woche ist die Sportlerin beim Training. Um fünf Uhr früh geht es bereits los. Zu Beginn spielte Anni in Meran, seit zwölf Jahren gibt es eine Vereinsmannschaft in Algund. Für das Training im Nationalkader fährt sie nach Brixen. Dazu kommen die Turniere im In- und Ausland, für die sie Wochenende um Wochenende unterwegs ist.



Dies alles ist nur zu schaffen, weil ihre Familie von Anfang an hinter ihr stand. Vor allem die Unterstützung ihres Mannes Otto Waibl, selbst ein begeisterter Sportler, weiß Anni zu schätzen. Wenn sie auf ihre Sportkarriere zurückblicke, sei besonders eines nach all den Jahren gleich geblieben, die Begeisterung, meint Anni. Eigentlich habe sie vorgehabt, sich nach der WWM zur Ruhe zu setzen, aber der Erfolg hat ihr wieder Auftrieb gegeben. Ein paar Jahre will sie noch bleiben. Eine Olympische Medaille ist aber wohl nicht mehr in Reichweite, meint Anni ein bisschen wehmütig. Seit Jahren ist der Weltverband darum bemüht, das Eisstockschießen zur Olympischen Disziplin zu erheben. Man hat dafür bereits die Wettkampfrregeln so umgestaltet, dass sie für die Zuschauer verständlich und nachvollziehbar sind, allerdings ist die lange Spieldauer noch ein Problem, da sich die Spiele durch das angewandte Ausscheidungsverfahren über Stunden hinziehen. Aber wer weiß, ob Algund in ein paar Jahren nicht doch noch eine Olympiasiegerin begrüßen wird...

Wir wünschen Anni Waibl noch zahlreiche erfolgreiche Sportjahre!



Empfang der Weltmeisterinnen beim Café Andrea

Veranstaltungskalender April - Mai - Juni

Manifestazioni: Aprile - Maggio - Giugno

Mi./Me.	16. 04. 2008	Eigenbauwein-Verkostung Bauernbund, Bäuerinnen und Bauernjugend	Egenhof – 19:00
Fr./Ve.	18. 04. 2008	Konzert der Algunder Musikkapelle	Peter-Thalguter-Haus – 20.30
Sa./Sa.	19. 04. 2008	Frühjahrskonzert des Algunder Männerchores	Peter-Thalguter-Haus – 20.30
Mo./Lu.	21. 04. 2008	Kochkurs „ Nudelgerichte “ mit Erich Gruber, Koch (organisiert von der Bäuerinnenorganisation) Anmeldung erforderlich innerhalb 19. April, telefonisch unter 0473 448425; Unkostenbeitrag 10 Euro	Peter-Thalguter-Haus – 19.00
So./Do.	27. 04. 2008	15. Südtiroler Frühlings-Halbmarathon Meran - Algund	
Fr./Ve.	02. 05. 2008	Konzert der Egerländer Blasmusik	Peter-Thalguter-Haus – 20.30
Sa./Sa.	03. 05. 2008	Algund tanzt	Peter-Thalguter-Haus – 19.00
So./Do.	04. 05. 2008	Floriani-Sonntag Gottesdienst für die Feuerwehr S. Messa per i Vigili del fuoco	Pfarrkirche Algund – 8.30
Di./Ma.	06. 05. 2008	Lichtbildervortrag	Peter-Thalguter-Haus – 20.30
Mi./Me.	07. 05. 2008	Kinderkonzert „Bluatschink“	Peter-Thalguter-Haus – 17.00
Mi./Me.	07. 05. 2008	Vortragsreihe: Ich bin Christ – Bin ich Christ? Mit Iwan Hofer, Maria Pamer - Anmeldung und Informationen: 338 4472140	Pfarrlokal – 20.00
So./Do.	11. 05. 2008	Pfingstsonntag Festgottesdienst mit dem Pfarrchor Messa festiva col coro parrocchiale	Pfarrkirche Algund – 8.30
So./Do.	11. 05. 2008	Geistliches Konzert mit dem Domchor Brixen	Pfarrkirche Algund – 20.30
Mi./Me.	14. 05. 2008	Vortragsreihe: Ich bin Christ – Bin ich Christ? Mit Iwan Hofer, Maria Pamer - Anmeldung und Informationen: 338 4472140	Pfarrlokal – 20.00
Fr./Ve.	16. 05. 2008	Kirchtagsfestl beim Egen Männerchor Algund	Egenhof – 18.00
Fr./Ve.	16. 05. 2008	Konzert der Algunder Musikkapelle	Peter-Thalguter-Haus – 20.30
Mi./Me.	21. 05. 2008	Vortragsreihe: Ich bin Christ – Bin ich Christ? Mit Iwan Hofer, Maria Pamer - Anmeldung und Informationen: 338 4472140	Pfarrlokal – 20.00
Fr./Ve.	23. 05. 2008	Grand Prix der Volksmusik (Südtiroler Vorausscheidung) Eintritt: € 22,00	Peter-Thalguter-Haus – 20.30
Sa./Sa.	24. 05. 2008	24. Fussball – Dorfmeisterschaft	Anmeldung und Info beim Freizeitclub Plars
So./Do.	25. 05. 2008	Fronleichnamfest Fronleichnamsprozession und Festgottesdienst in deutscher und italienischer Sprache/ processione col Santissimo e Messa festiva in lingua tedesca e italiana	Peter-Thalguter-Haus – 09.30
So./Do.	25. 05. 2008	Fronleichnamskonzert der Algunder Musikkapelle	Peter-Thalguter-Haus – 11.15
Mi./Me.	27. 05. 2008	Vortrag „ Die Entstehung der Südtiroler Autonomie “ von Alt-Senator Dr. Roland Riz (organisiert vom Heimatschutzverein Algund)	Bürgersaal / Vereinshaus – 20.00
Do./Gi.	29. 05. 2008	Konzert der Musikkapelle Gratsch	Peter-Thalguter-Haus – 20.30
Fr./Ve.	30. 05. 2008	Konzert der Musikkapelle Gratsch	Peter-Thalguter-Haus – 20.30
So./Do.	01. 06. 2008	Herz-Jesu-Sonntag Festgottesdienst mit der Schützenkompanie	Pfarrkirche Algund – 8.30
Do./Gi.	05. 06. 2008	Wallfahrt zur Kirche Mariathal in Kramsach (organisiert von der Kath. Frauenbewegung)	Start: 7.00
Fr./Ve.	06. 06. 2008	Konzert der Musikkapelle Unser Frau im Schnals	Peter-Thalguter-Haus – 20.30
Sa./Sa.	07. 06. 2008	Straßenfest des I. Zugs der Frewilligen Feuerwehr Algund	Alte Landstr./ zwischen Tauber und Post – 17.30

		Blumen- und Frühlingsmarkt / mercato dei fiori Jeden Mittwoch bis Ende Mai / ogni mercoledì fino alla fine di maggio	Kirchplatz 8.30 – 12.30
KFS-Veranstaltungen:		Kinderferienwochen 2008 1. Woche: 7.-11. Juli / 2. Woche: 14. - 18. Juli / 3. Woche: 28. Juli - 1. August Kreativwochen 2008 1. Woche: 7.-11. Juli / 2. Woche: 28. Juli - 1. August	Anmeldungen: am 23. und 24. April: 15.00 - 17.00 Uhr im Klosterstübele bzw. Kindertreff-Raum im Kloster Steinach

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen.
Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti

Kleinanzeiger

Familie mit zwei Kindern sucht 2-3
Zimmerwohnung in Algund.
Tel. 328 1422461

Gratis Entsorgung von Alteisen und Metall;
im Raum Burggrafenamt.
Benno Tel. 349 8610726

Öffnungszeiten

Gemeinde Algund

Mo	8.30 - 12.00	
Di	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Mi	8.30 - 12.00	
Do	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Fr	8.30 - 12.30	

Recyclinghof

in der Marktgasse, beim Schwimmbad
Tel. 0473 440097

Di	8.00 - 11.30	13.30 - 16.30
Sa	8.30 - 11.30	

Öffentliche Bibliothek Algund

in der Gemeinde, Tel. 0473 443835

Di	16.30 - 18.30
Do	16.30 - 19.00
Fr	16.30 - 18.30
Sa	10.00 - 12.00
So	9.15 - 10.30

Jugendtreff Iduna

im Kellergeschoss der Gemeinde

Mi	15.15 - 18.15	19.30 - 22.00
Do	15.15 - 18.15	
Fr	15.15 - 18.15	19.30 - 22.00
Sa	17.30 - 22.00	

Arztambulatorium Dr. Agostini

in der Gemeinde Algund

Mo – Fr	9.00 - 11.30
---------	--------------

Arztambulatorium Dr. Kuppelwieser

Kirchplatz 5/b

Mo – Fr	8.00 - 11.00
Di und Do	17.00 - 19.00

Carabinieri-Station Algund

Mo – So	8.30 - 12.30	13.00 - 16.00
---------	--------------	---------------

Wichtige Rufnummern:

Numeri telefonici importanti:

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo	0473 262311
Pfarramt Algund / Parocchia	0473 448744
Tourismusverein Algund / Associazione turistica	0473 448600
Postamt Algund / Ufficio postale	0473 448368
Carabinieri-Station Algund / Stazione dei Carabinieri	0473 448731
Pannen- u. Abschleppdienst Algund / Carro attrezzi	0473 446161
Gemeindearzt Dr. Agostini / Medico comunale dott. Agostini	0473 220777
Arztpraxis / Ambulatorio Medico Dr. Ulrike Kuppelwieser	0473 222951
Apotheke St. Ulrich / Farmacia St. Ulrich	0473 448700
Fundamt (Gemeinde Algund) / Oggetti smariti (comune)	0473 262300

Notrufnummern:

Numeri di emergenza:

Carabinieri	112
Polizei / Polizia	113
Feuerwehr / Vigili del Fuoco	115
Notruf „Weißes Kreuz“	118
Chiamata d'emergenza "Croce Bianca"	118
Bergrettungsdienst / Soccorso Alpino	118
Numero d'emergenza „Selgas“ Notrufnummer	800835800

Jetzt wird's
aber wirklich
Zeit!

Raiffeisen

Pensions-Vorsorge.

Jetzt oder nie!

